General Amerger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier wochentliche Freibeilagen: Piesbabener Binterbaftungo-Mlatt. - Der Janbmirth. - Der Sumeriff und bie ifuftrirten ... Deilere Blatte.".

Gejdaftsftelle: Mauritinsftrage 8.

Rotationebrud und Berlag ber Biesbabener Borlageauftalt Smil Bommert in Bicebaben.

Rr. 60.

Boftzeitungslifte Dr. 8167.

Mittwoch, ben 12. Mar; 1902.

Telegr.-Abreffe: "Generalangeiger". XVII. Jahrgang.

Methuen gefangen!

Die Göttin bes Kriegsgliids bat ben Buren abermals einen haupitreffer in ben School geworfen: auf ihren Sieg bei Clarksberp folgte bie Gefangennahme Methuens! Während Kitchener noch ene berühmten" Reffeltreiben auf ben unfagbaren Dewet infcenirt, acht ein Subret ber Briten ins Garn und lagt fich fangen! Das ift niich eine Tragifomodie, die felbst an der Themse, wo man so vel gewohnt ift, Entruftung gegen bie unfabigen Golbnerichaaren ons erregen muß. Rachgerabe muffen boch felbit ben chaupinibiten Englandern bie Augen auf- und übergeben! Mifter Chamnlain mag fich feinen Ruden mabren und fein Portefeuille ficher nien, wenn das fo weiter geht. Das also ift bas "lette Stabium" tes Knieges, der nach ber Meinung der Briten nichts anders merden follte, als ein Spaziergang nach Pretoria. Es mochte manchem and übertrieben ericheinen, wenn in ber letten Beit bon neuem Die unerschütterliche Buberficht ber noch fampfenben Buren betont be - nach folden Baffenthaten wie bie neue gemelbete wirb un die freudige Zuversicht, bas gabe Aushalten begreifen. Die Gemuchme Methuens west breifach bie Nieberlagen aus, bie ben Buten burch erbrudenbe lebermacht in ber letten Beit beigebracht Bin ber Thatfache ber Gefangennahme Methuens laft fich nicht

nitteln, ba hilft fein Bertuschen und fein Befconigen, wie man es a London fo meisterhaft berftebt. Der Fall ift amtlich verburgt, ben Ritchener, von bem man fiebernd bas Telegramm von Dewets jemahme erwartet, mußte ftatt beffen wieder einmal bie fiereobe Rebensart nach Saufe brahten: "Ich bebauere melben gu muf-

Ritcheners Unbeilsbepeiche wurde geftern im Unterhaufe oflich burch ben Kriegsminifter befannt gegeben. Die Siobspoft, bald wie ein Lauffeuer burch London verbreitete und über-Befturgung bervorrief, besagt troden und beutsich, bag Lord Rebuen angegriffen, am Schenkel verwundet und gesangen genommen murbe. 41 Englander find tobt, 77 verwundet und 201 werben

Ramflich ift bas nur bas nothwenbigfte, was zugegeben wer-ben mußte. In Wahrheit find bie englischen Berlufte noch viel

Bie und ein Telegramm melbet, wurden bor allen Dingen auch 101 Gemeine und 1 Offizier ber Briten gefangen. Davon bat ber ide Lorb nichts gemelbet! Augerbem haben bie Englanber 4 Ra-

" London bat die Rachricht von bem jungften Burenfiege eine anbeidreibliche Aufregung in ber Bevollerung bervorgerufen. Die fal-Ausgaben ber Blatter fanben reißenben Abfas. Un allen Ben ftanben Gruppen, welche bie englische Kriegsleitung abiben ftanben. In ben Wanbelgangen bes Unterhaufes erflärte eraler Abgeordneter, bas fei bie größte Baffenthat auf Getim ber Buren mabrend bes gangen Rrieges.

In Bruffeler Burenfreifen bat bie Nachricht von bem Giege elarens begreifliche Aufregung berborgerufen. Gin Ditglieb Buren-Gesandtichaft erflärte, es fei nicht ausgeschloffen, bag ouren Methuen als Geisel für die Freilassung Kripingers gu-chalten. Die Waffenthat Delarehs beweise aufs neue, wie bing bie Erflärungen ber englischen Staatsmänner feien, welche berficherten, ber Rrieg fei beenbet und es ftunben nur noch menbe Burenhaufen im Gelbe. Brafibent Rruger ift pon id aus bireft über ben Gieg ber Buren benachrichtigt worben.

Delaren, ber Gieger über Methuen, gilt in britischen Offigierstreifen als ber verichlagenste und erfolgreichste unter allen Burenführern; er hat auch ben Englanbern bie boje Schlappe bei Clartsdorp beigebracht. Um biefe feine blamable Rieberlage etwas su vertuichen, hat Ritchener befanntlich in die Welt hinausposaunt, er habe ein Burencorps bon 700 bis 800 Mann gefangen genommen. Raturlich ift bas auch wieber humbug, wie fich jest herausgeftellt hat. Die Cache berhalt fich fo: Der Burentommanbant 3an Meber, ber gum größten Theil Bermundete, alte Leute, Frauen und Rinber in feinem Lager und für biefelben feine Lebensmittel mehr hatte, bot freiwillig feine Uebergabe an. Diefe Leute find es, welche Ritchener als gefangen genommen melbet, nicht aber ftreitbare Buren Dewets, beffen Durchbruch ohne jeben wirflich nennenswertben Berluft erfolgte. So war ja auch zuerst von britischer Seite gemelbet, bis mit einem Male bann ber fogenannte große Bludsfall hinterber tam; bieje Fluntereien fteben bem englischen Schwert. belben gerade nicht sehr schön zu Gesicht. Es tann nach Allem feinem Bweifel mehr unterliegen, bag bie englischen Truppen augenblidiich mal wieber gang außer Stande find, einen großeren Schlag gegen ihre Wegner gu unternehmen. Gie find, jum Theil wenigftens, in ihren Blodhäusern wohl mehr bon ben Buren bebrängt, als fie bie Buren bebrangen tonnen, es zeigt fich, was fo viele Leute, bie bie Leifnungsfähigfeit ber Briten und bie Biberftanbefraft ber Buren genau tennen, voraussagten: Die Blodhauslinien merben Gus-angeln für ihre Erbauer, fie laben fich bamit bie größte Laft auf ben Sals, und bon bem emigen Berumboden werben bie Befapungen fclapp und marob. Am rubrigften und, wie Methuens Gefangennahme beweift, am erfolgreichften find bie Buren gegenwärtig im weftlichen Transbaal. Delaren tommanbirt bort und bie Bu-ren bermelben mit Stolz, bag Methuens Bezwinger noch niemals auch nur die geringften Schlappen erlitten bat. Schon borige Boche machten bie Englander ben miggludten Berfuch, Delaren gurudgufclagen, das Enbergebnig biefes Berfuchs liegt jest bor. Biemlich unerquidlich foll auch bas perfonliche Berbaltnig swifden Lord Ritchener umb feinen Offigieren fein. Bon Saufe aus reisbar bat fich biefer Charaftergug in Afrita immer mehr verschärft, und namentlich Diffigiere, benen fleine Schnupper mit unterlaufen, haben barunter arg zu leiben. Daher auch bas fast unberhüllte Gaubium ber Herren, als der Lord felbit nichts gegen Dewet ausrichtete. Bon Gr. Excelleng jum Mittageffen gelaben gu werben, muß beute gerabe feine besondere Freude fet.

Methuen, ber eble Lorb, ift entichieben ber unfabigite Gubrer im Selbe gewesen. Er hat fich ichon fattfam Siebe am Modberfluße und bei Magersfontein geholt, murbe bann zeitweise faltgeftellt und jest wird es mit feiner militarifchen Carriere mohl gu Enbe fein. Bielleicht auch nicht, benn ber Lorb hat viele gute Freundinnen in Lonboner Salons, und bie bringen manches fertig.

Die neueften Deldungen

gu Methuens Riederlage fauten:

* London, 10. Marg. Bei Berlefung ber Depefche Ritdeners im Unterhaufe ertonten guerft laute Beifalleru. febeiben 3ren, mahrend aus ben Banten ber Minifteriel. Ien Bfuirufe laut murden. Rriegeminifter Brodrid wies fodann unter allgemeinem Beifall rühmend auf die Berdienfte Methuens bin. (Die "Berdienfte" befteben barin, daß der Lord gute Freunde bat. Das ift alles. D. Red.)

Im Oberhaufe verlas ber Barlamentsfefretär des Kriegsamts, Raglan, die Depefche Ritcheners. Lord Roberts fagte, et hoffe, das Baus werde ihm zuftimmen, wenn er feine Antheilnahme an dem Schidfal Methuens ausspreche. Er werde fich einer abfälligen Kritif enthalten, bis man wife, wer für die Niederlage verantwortlich fei. Lord Spencer ichlof fich den Ausführungen Lord Roberts an. Ministerpräfident Salisburn sprach ebenfalls bie Anficht aus, daß man mit dem Urtheile über die fehr traurige Nachricht zurückalten folle, bis man über die Einzelheiten unterrichtet fei. Er fei überzeugt, daß Methuen fein Beftes gethan habe-

* London, 10. März. Die Depesche Ritcheners lautet: Bretoria, 8. März. Ich bedauere fehr, eine traurige Rachricht über Methuen melden zu müssen. Er war mit 900 Berittenen unter Daj. Baris, 300 Mann Infant., 4 Gefchüten und einem Pompom auf dem Marsche von Wynburg nach Lichtenburg, und beabfichtigte am 8. Marg mit Grenfell, ber 1300 Berittene unter Befchl hatte, bei Rovirainerfontein gufammenzustoßen. 500 Mann berittener Truppen find in Maribogo und Rragiban eingetroffen. Gie wurden bon den Buren noch vier Meilen verfolgt. Gie berichten, Methuens Befdnitze, Bagage etc. seien von den Buren genommen. Als fie Methuen zulest gesehen, war er Gefangener. Ich habe keine naberen Nachrichten über Berlufte und fonftige Meldungen. Geftern früh wurde Methuen zwischen Twebosch und Palmietfnill von Delaren's Truppe angegriffen. Die Buren griffen bon drei Seiten an. Ich hatte bereits Dispositionen getroffen, um Truppen in diesen Distrikt zu entsenden. Ich denke, bies plötliche Wiederaufleben der Thätigkeit der Buren bezweckte, die Dewet bedrängenden Truppen abzulenken.

* London, 10. Marg. Gine weitere Debefde Ritcheners melbet: Bretoria, 9. Mary. Major Baris mit bem Neft der Mannschaft ist in Kraaipan eingetroffen. Er berichtet: Die Abtheilung morfchirte ie zwei Kolonnen und berließ um 3 Uhr friih Tweebofch. Gine Stunde fpater, furg nach Tagesanbruch, griffen die Buren an. Che Berftarfungen eintreffen konnten, war die Nachbut durchbrochen. Inzwischen galoppirten die Buren in großer gabl gegen beide Flanken; diefer Angriff wurde anfangs bon den Flankenabiheilungen abgewiesen. Aber eine Panif war eingeriffen. Alle mit Maulthieren bespannte Wagen und berittene Mannschaften ftürmien, wild durcheinanbergeworfen, dabin, ihnen folgien die mit Odifen bespannten Bagen. Alle Bemilhungen, fie zum Steben zu bringen, waren erfolglos. Baris fammelte 40 Mann, befette eine Stellung und brachte die Ochsenfuhrwerte gum Steben. Rach muthiger, nutflofer Bertheibigung brang der Feind in die Wagenreihe ein. Methuen wurde am Oberschenkel verwundet. Paris wurde umzingelt und ergab sich um 10 Uhr früh. Methuen befindet fich noch im Burenlager.

Babl, ber bon Delaren gejangenen Mannicaften Methuens betragt faufenb, bie bon Ritchener angegebene Bahl bon 201 Gefangenen fei

Rachbrud verboten.

Mus unaufgeführten Dramen.

Bon einem Dramaturgen.

Sind in Rebaftionen die Rlagen über ben Gingang foler Manuffripte, deren Prüfung nur Beitverschwendung ift, trits groß, so find sie geradezu überschwenglich bei allen nienigen, welche Theaterstüde zu prüsen haben. Nach Beugniß erfahrener Kollegen, fowie aus eigener Uebergung tann Schreiber diefes berfichern, daß bon hundert idten Theaterftiiden taum eins für eine nabere Bruf-Detreffe ber Aufführbarteit in Frage tommen fonn.

Eine längere Abhandlung über dieses Thema zu schreis will ich mir hier ersparen. Nur an einzelnen Beispielen flat gemacht werben, wie wenig im allgemeinen die en, die fich an die Aufgabe, ein Drama gu schreiben, n, die Silfe des gesunden Menschenberstandes in Anninflige und umgängliche Leute abirren, sobald sie die ther, die die Welt bedeuten, mit einem neuen Opus be-

Tabiladien) an dem alten Saulet.

Anfe Geradewohl greife ich in den Haufen der vor mir anden Befre, Altenstiicke, Papierblindel ufw. hinein, ziehe beraus und blättere barin bis ich eine mit einem Blaus angemerkte Stelle finde. Das mir vorliegende Drama it: -Rohamed" und spielt selbstverständlich im siebenten sthundert, also in einer Zeit, in der postalische Einricht-in noch unbesannt waren. Die Szene, um die es sich noch in bestannt waren. Die Szene, um die es sich ft, ift die einer arabischen Büste, in welcher die Theilimer einer Karawane sich zur Nachtruhe in ihre Belte be-ken. Rur einer bleibt zurück, aber führen wir jetzt die an angestrichene Stelle wörtlich an:

Rarawanenflibrer (für fich): "Endlich bin ich dagu gekommen, meiner lieben Frau ein paar Zeilen gu ichreiben. (Bu feinem Tiener): Geh', wirf Diefen Brief in den nachften

Greifen wir nun gu einem Luftspiel, welches offenbat bem Bulba'fden Robinfon-Luftfpiel nachgeabint ift. Sier ftellt die Bubne ein Stild einer einfamen Infel bar, ber Sintergrund zeigt bas Meer; bie Selbin, eine fciffbriichige, aber tropbem elegant gefleidete junge Dame, geht ber-zweifelt auf und ab. Rechts Felfengruppen, links fandiger Boden. Die erften Borte, Die die Berungliidte dann gu fprechen hat, find folgende:

"Richts als das nadte Leben habe ich aus bem Schiffbruch gerettet, und fo gang allein bin ich. Ach, ba ftebt ein Piano, wenigstens ein Troft in meinem Unglud."

In der That bemertt ber erftaunte Bufchauer nun ein Biano auf der Biibne, an welches fich die fchiffbriichige Dame fest, um in Ausirbung der altgewohnten Fingerfertigfeit ihren Troft gu fuchen.

Befonders viel unfreiwilligen Sumor bieten die Rauberund Ritterftude, welche, wenigstens auf ben fleinen Buhnen durchaus noch nicht ausgestorben find. Da ift 3. B. eines, in welchem eine Sitzung des Behmgerichts bargeftellt wird. Bir, b. b. die Mitwirfenden, befinden fich in einem finfteren Gewolbe, in welchem die unbeimliche Gerichtsfibung vor fich geht. In bem Monuffript beißt es nun:

Freigraf (unterbricht bie Gibung): "Salt, es baf fich ein Unberufener eingeschlichen, er ftedt bort in ber Rifche." (Der Einschleicher wird vorgebracht.) "Bas haft Du hier Bu fud;en ?"

Der Unbernfene: "Entichulbigen Gie, ich bin mur Gerichtsreserent der biefigen Beitung."

Der Freigraf ftutt, findet die Cache bann in ber Ord nung und läßt ben Gindringling berausbringen.

In einem anderen Drama handelt es fich um eine große Liebes fzene, und zwar eine folde mit ben üblichen Schwiren und Ciden der guten alten Beit. Die Liebenden haben eine Busmmenkunft, bei welcher fie beständig fürchten, bon bem bofen Bater überrafcht zu werden. An einer Stelle diefer Szene lefen wir:

Mario: "Beld' Tofen und Rrachen. Ille Furien ber Bolle fdeinen losgelaffen. D biefer Donner. (Sie tritf ans Benfter.) Und bod ift ber Simmel heiter."

Cefar: "Geliebte, es ift ja nur das Rlopfen meines Ber-

Endlich greifen wir das Manustript eines Dichters beraus, ber fich bermeffen hat, Schillers "Ballenftein" noch einmal zu schreiben. Der Unterschied besteht nur darin, daß ber neue Dichter bie gange Trilogie in fünf Aften gufammengieht. Gine Ggene gwifden Bollenftein und feinem Aftro-Togen Geni hat ber neue Dichter beibehalten und er läßt feine beiden Berfonen alfo fprechen:

"Bohlan, so fünde mir des Schickfals Balten! Berzeih, o Herr, es geht nicht — Dein Planet, Der die Geschide Deines Lebens lenft -Er ift noch unentbedt, benn es ift grabe

Der zweimalhundertzweiundfünfzigfte." Db es fich hier um einen Schers oder um eine besonbers fühne Wendung hanbelt, läßt fich nicht feftstellen.

Soviel fteht feft, daß manche biefer Trauerspiele, wenn man fie aufführte, einen recht waderen Luftsvielerfolg ergielen würden.

* Berlin, 11. Marg. Die Rachricht von bem Burenfiege, die fich geftern Abend durch Extrablatter in gang Berlin und den Bororten fcmell verbreitete, wurde mit freudiger Genugthuung aufgenommen. Ueberall wurden die neuesten Ereigniffe in Sudafrika lebhaft besprochen. Auch in studentischen Rreifen wurde ber Sieg gefeiert. Bie ber Lotal-Angeiger beriditet, fandte die Buridenicaft "Bandalia" an den Brafiben. ten Rruger in Utrecht folgendes Gludwunfdrelegramm: Eine wie alle Deutschen Ihr Bolt verebrende beuts iche Burichenschaft sendet Ihnen die herzlichsten Glückwünsche gum neueften Siege und wünfcht, daß Ihr tapferes Bolf das frembe Jody endlich abfchüttelt.

Pring Heinrich in Amerika.

Rarl Schurg ipricht. - Concert Des "Arion". -General Funfton.

Aus Newhork, 9. Mars, wird gemelbet: Beim Mahle gum Stiftungsfeft der Deutschen Gefellschaft mochte am meis ften Gindrud bie Rebe bon Rarl Schurg, ber in bewunderungswürdiger Frifde und in vornehmer Ausdruckweise unter gefpannter Aufmertfamteit der den Saal und die Gallerien füllenden Anwesenden eine balbe Stunde lang über die alte Freundschaft zwischen Deutschland und Amerika sprach. Nach feiner Rede fong der Lieberfrang des öfterreichischen Romponiften Engeisberg "Muttersprache, Mutterlaut" in unübertrefflicher Bolltommenbeit. Der Bring zeichneie Schurg, ber zu feiner Rechten faß, durch eine langere Unterhaltung aus. Bring Beinrich wurde gum Chrenmitglied bes Columbia Pacit-Rlubs in Chicago gewählt und nahm die Bahl dankend on. Der Pring empfing beute mehrere Besuche, darunter auch eine Abordnung bes St. Pauler Commercial Muchs. Die Bertreter luden den Pringen für Dienstag gur Enthüllung einer Erinnerungstafel auf dem Schnellbambfer Saint Baul ein. Der Pring fagte gu, fprach aber Bweifel an ber Dog. lichfeit feines Erfcheinens aus, da er an bem Tage abreife. In ber Gallerie des Baldorf-Aftoria-Hotels fang der Brootlyner Berein Arion das Raiferpreislieb "Old Rentudy Some" und "Das ift der Tag des herrn". Der Bring banfte und begludwünfate ben Berein zu feinen vorzüglichen Leiftungen. Nie habe er gartere, feinere Tone von einem Mannerchor vernommen. Er habe auch andere Musit in Amerika gehört, die ihn auf das bodifte entzudt babe, und er habe die Anficht gewonnen, daß ber Ginn für Mufif in das Berg des Menfchen obne Mildjicht auf Raffe und Sautfarbe gepflangt fei. Der Arion fandte telegraphifch einen Bericht über bas Rongert an den Raifer und überreichte bem Bringen eine fünftlerifc ausgestattete Abreffe. Die Bertreter bes Brafibenten, die Herren Corbin- Sill, Evans, Binghaven und Cowles gaben bem Prirgen ein Frühftud im Union Cito-Riub, bei bem bie eben beendete Rundreise des Prinzen lebhaft besprochen wurde. Bei dem Frühftild im Union City-Mub faß Pring Heinrich rechts neben Frau Banderbilt,, dann folgte auf ber rechten Seite ber Botschafter b. Holleben. Links von Frau Banderbilt faß Herr Banderbilt zwischen Abmiral Evans und Ge-neraladjutant Corbin. — Der von dem Philippinenfeldzug ber bekannte General Funfton ftattete dem Pringen Seinrich einen Besuch ab. Der Prinz plauderte ein Stiindchen mit dem vielgenannten General. Abends statiete Prinz Heinrich dem Newhork-Nachtslub einen Besuch ab. Bom Commodore Ledward geleitet, besichtigte er den Modellsaal, worin er die Modelle verschiedener Jachten, die um den Amerikabecher gefambft haben, fowie die bom Much errungenen Trophaen in Augenfchein nahm, von denen er besonders den Amerikabecher bewunderte, Rach einem Imbig fehrte der Bring furg vor Mitternacht noch dem Gafthof zurüd. - Der Dampfer St. Baul brachte 20 englifde Matrofen mit, welche gur Bemanmung ber Raiferlichen Segelnacht "Meteor" bestimmt find.

Mus Philadelphia

wird gemeldet: Pring Seinrich traf geftern Vormittag bier ein und wurde bon dem Bürgermeister und einer Bürgerdeputation begrüßt. Im Rathbaufe wurde im das Chrengaftrecht ber Stadt verlieben. Alsdann wurde eine Fahrt nach der Indepenbance Hall und nach ber Cramp'ichen Schiffswerft angetreten. Auf der letzteren hielt fich Prinz Heinrich eiwa eine Stunde auf und ging dann an Bord des gerade fertig gestellten ruffifden Kreuzers Regivan. Später nahm der Pring im Union League Club an einem bon hundert berborragenden Bürgern beranftalteten Frühftild theil, wobei fich ber Berkehr in ungezwungenen Formen abspielte, da Bring Beinrich den Bunfch ausgesprochen batte, feine weiteren Reben gu hören. In der Stadt war allgemein Beiertog.

Die Borbereitungen gur Abreife Des Bringen Seinrich

werben, namentlich an Bord des Schnelldampfers "Deutschland", sehr eifrig betrieben. Der Schnelldampfer der Samburg-Amerika-Linie "Deutschland" wird mit Hochdrud für die Abreife bes Bringen feftlich geschmudt. Der Bring wird die Rabinen des Rapitans sowie die der Offiziere auf dem Brildendes bewohnen. Sammtliche Raume mit Ausnahme bes Schlafzimmers werben einem Blumenhain gleichen. Der erfte Deforoteur einer großen Newhorfer Runftgärinerei reift dem "Berl. Tgbl." zufolge, mit, um täglich die Arrangements zu leiten. Er nimmt 8000 Stild feinster Rosen, namentlich American Beauties, rothe Tadrofen und rofa Bribesmaids, 2000 Bufdel Schneeglodden, brei Mobelmagen boll feltever Ordibeen, Beilden, Palmen und Topfpflanzen an Bord. Im Rauchfalon finden ausschliehlich Fächerbalmen Berwendung, während das Luguszimmer einen Rofens, Balmens und Schneegloddenfcmud erhalt. Bring Beinrich fpent mit ben anderen Baffagieren in der erften Rajute. Die Mitreifenden werben baburd das Bergnigen baben, die Tafel täglich im wechselnden Schmud zu seben, wobei Erinnerungsbouquets für die Damen vorgesehen find. Die Gesammtbeforation ber "Deutschland" verfpricht, eine fünftlerifde Gebenswürdigfeit erften Ranges zu werben.



* Biesbaben, 11. Mary 1902

Mgrartiche Buniche.

Dem Abgeordnetenhaufe ift geftern Abend ber fonfer-batibe Antrag gugegangen, die Staats-Regierung moge im Bundesrath für höhere Lebensmittel Bolle eintreten, als fie

der Bolltarif vorsehe.

Die freitonfervative Frattion des Abgeordnetenhaufes bat geftern Abend in einer faft vollzählig besuchten Sigung einstimmig beschloffen, den Antrog Graf Limburg und Ben. betreffend den Betreibegoll nicht gu unterschreiben, dagegen einen Abanderungsantrag einzubringen, dahingebend, die Staatsregierung zu ersuchen, im Bundes-rath dafür einzutreten, daß eine Berständigung mit dem Reichstage betreffe der bon der Bolltariftommiffton gefaßten Beschliffe auf Berstärfung des Bollschutes für die Landwirthschaft über die Sätze der Bolltarifvorlage hinaus herbeigeführt

Der fliegende Gerichtsftand der Breffe.

Der Reichstangler hat dem Bundesrath den Entwurf eines Gefetes betreffend die Abanderung des Porograph 7 ber Straf Brogef Dronung vorgelegt. Bref Bergeben follen darnach bei Erzeugnissen der periodischen Presse dort, wo die Drudfdrift erfcheint, verfolgt werben. Rur im Bege ber Brivatflage foll die Berfolgung auch am Bobnorte des Ber-letten, boch nicht an dritten Orten gescheben können. Der fliegende Gerichtsftand der Preffe dürfte damit, so erflärt die Nordd. Allg. Stg.", welche vorstehende Wittheilung veröffentlicht, im Wefentlichen als befeitigt gelten.

Ginheitliche Rechtichreibung

Rach einem Befchluffe bes breufrischen Staatsminifteriums foll die neue einheitliche Orthographie allgemein in dem amtlichen Schriftverfehr ber Stoatsbehörben und ber unter ftaatlicher Berwaltung stebenden Behörden eingeführt, sowie den nicht staatlichen Behörden und Körperschaften für ihren Amisberfehr empfohlen werden. MIS Einführungspunkt dies fer neuen Rechtschreibung ift der 1. Januar 1903 in Ausficht genonumen.

Deutschland und China.

Der "Times"-Rorrespondent in Befing übermittelte feis nem Blatte die Unterstellung, Deutschland allein erhebe Wie derspruch gegen bie von England vorgeschlagene und von den andern Mächten zugestandene Uebergabe Tientfins an die Chinefen. Bon unterrichteter Seite wird ber "Rat.-Big." diese Meldung als durchaus unzutreffend bezeichnet. Als vor längerer Beit bei einer Bufammenfunft ber militärischen Befehlshaber in Tientfin der Borfchlag ber Räumung gemocht wurde, wies ber beutschie Befchlshaber mit Recht barauf bin, daß eine folde Mohnahme lediglich von den Regierungen der betheiligten Mächte vereinbart werden konnte. Gerade die deutsche Regierung war es bann, welche die auf die Räumung Tientfins bezüglichen diplomatischen Berhandlungen eröffnete. Much borf mit Bestimmtheit angenommen werden, daß diese Berhandlungen zu dem erwünschten Biele führen werden.

Gin Landes:Berrather.

Der Krafauer "Czas" berichtet: Oberft Grimm aus Barichau, der Gehilfe des Generals in der Berwaltung des Warschauer Kriegogerichts wurde verhaftet. Seit 10 Juhren berfaufte Grimm Mobilifirungs- und Bertbeidigungsplane an Deutschland. Rach monatelanger Ueberwachung erhielten die Behörden erft ganz fürzlich Beweise seiner Schuld. Bei ber Revision fanden fich fompromittirende Papiere, darunter eine Lifte bestechlicher ruffischer Generale - Roch einem anderen Telegramm fei Grimm bereits ftandrechtlich erichoffen

Brafident Loubet's Reife nach Rugland.

Mus Paris wird ber "Boff. Btg." geschrieben: Die Einlabung des Raifers Nifolaus 2. an den Bräfibenten der Rebublit, ihn zu besuchen, ist feine Neberraschung, bennoch macht fie auf die öffentliche Meinung Eindrud. Man ift eben noch immer nicht gang darüber beruhigt, ob Rufland die franzöftsche Bundesgenoffin als vollkommen ebenbürtig onerfennt. Meußerlich läßt man fich von Zweifeln und Empfindlichkeiten nichts merten, fondern betont mit ftolger Abfichtlichkeit bei jeder vaffenden und nicht voffenden Gelegenheit die Gleichberechtigung und die Gleichwerthigfeit ber beiden Berbundeten. Innerlich aber empfindet man nicht felten Regungen des Migtrauens und Zweifels gegenüber ben wahren Gefinnungen des Gelbitberrichers und fürchtet besonders, daß Dritte ben Eindrud empfangen tonnten, Franfreich liege Ruge land zu Fligen und Rugland fpiele die Rolle des berablaffenben Gonners und Beschützers. Die Spottbilder ber Bipblatter beiber Welten bruden ohnebin biefe Auffaffung aus und ihr Anblid berfett den Frangofen jedesmal einen Stich

Deutscher Reichstag.

(161. Situng bem 10. Marg 1 Uhr.)

Bur Berathung ftebt ber Wefet-Entwurf gum Schut bes rothen Bereuggeichens in gweiter Lefung. Auf Antrag des Bringen Schoneich Carolath (nat. lib.) wird der Entwurf "en bloc" mit bem Kommiffionszusat angenommen, daß der Gebrauch bes rothen Kreugzeichens, der auf Grund besonderer Erlaubnig ber Landescentral-Behörde gestattet ift, benjenigen Rrantenpflegegesellichaften nicht berfagt werden dürfe, die fich im Rriegsfalle ber Militarbehörde aur Berfügung ftellen.

Es folgt bie dritte Berathung des Etata ber Generaldebatte polemifirt Abg. b. Romiero gegen ben Abgeordneten Sattler megen ber polnifchen gelegenheit.

Abg. Saffe (natl.) nimmt den Abgeordneten Some

Mbg. b. Chele: Bunftorf (wild.) tabelt bie traliftifde Politif des Reiches. Rach furger Debatte wird &. Generalbebatte geschloffen.

Beim Etat des Reichsfanglers wünscht Abg. v. Dziembowsfi-Bomian (Bele) Item-

ung der Aemter bes Reichstanzlers und bes preußischen Itnifterprafidenten.

Stoatsfefretar Bofadomsth theilt mit, der Reide fangler fei durch ein leichtes Unwohlfein verhindert, bier m mefend gu fein. Bas ber Borrebner eben bier borgebret babe, baffir gelte feinestregs ber Grunbfat: "Reifistell geht vor Landesrecht", sondern das betrachte die preuhische Le gierung als ihre Landesangelegenheit.

Beim Etat bes Musmartigen Amtes em

Abg. Münch Gerber eine Resolution gu Gunter der Errichtung von Sondelskammern im Auslande, G mogen in ben Etat für 1903 gur Borbereitung ber Errichung folder Sanbelsfammern ein Betrag von 20 000 Matt eingeftellt werben.

Staatsfefretar Richt hofen fpricht gegen biefe Refo-Iution. Die Refolution Miinde Ferber wird abgelebnt. Beim Etats des Reichsamts des Innern bespricht

Abg. Bed - Beibelberg (natl.) den Erlag des Ministers Möller, monach in folden Orten über 20 000 Einwohner, me bereits für einzelne Arbeiterlategorien ein Gewerbegerich befteht, damit der Borfchrift fiber die Errichtung eines Gewerbe gerichts genügt fei, und fich alle Arbeiter biefem Gerichte unterzuordnen haben. Diefer Erlaß fei ungefehlich.

Abg, Bubeil (Gog.) außert fich in gleichem Ginne

Rach weiterer Debatte befiirwortet

Abg. Franken (notl.) eine Refolution, in welcher ein Gefegentwurf betreffend die Unfall. Fürforge bei Arbeiten, welche freiwillig gur Rettung von Berfonen und für Bergung bon Gegenftanden borgenommen werden, bei wird. Gine besondere Berudfichtigung foll babei Feuer, Baffer umd andere Gefahren finden.

Staatsfefretar Bofabowsty fieht einen berartigen Berficherung mehr als eine Aufgabe ber Landesgesetzebung an. Gefchebe da nichts, jo werde allerdings nichts übrig bleiben, als daß das Reich vorgebe.

Die Resolution Minde Ferber wird abgelehnt, diejenloe

Franken angenommen.

Morgen 1 Uhr: Dritte Lefung ber Rothen Rreug-Borlage und Fortfehung der Ctatsberathung.

Abgeordnetenhans.

Berlin, 10. Mars. 3m Abgeordnetenhaufe tourbe beute bie Spezial-Berathung bes Rultus Etats Titel Ministergehalt fortgesett. 3m Laufe der Debatte erflätte Abgeordneter Freiherr von Seeremann (Centrum), es fet doch gang unverständlich, warum die bolizeilichen Prave Maßregeln in so ausgedehntem Maße gerade gegen die Otden angewendet würden. Minifter Studt erhob Einfpruch gearn die Kritik des Borredners. Der Titel wurde bewilligt, der gleichen eine Reihe weiterer Titel. Auf ber morgigen Laget ordnung fteben fleinere Borlogen und Fortfegung der Be rathung des Kultus-Etais.



Gaserplofion.

* Berlin, 10. Darg. Gine gewaltige Gaserplofien erfolgte beute friih in bem Saufe Aderftrage Rr. 10. bort wohnende Bittme wollte Morgens in der Ruche eines Gastocher angunden, ale ploplich eine Feuerfaule den gangen Raum erfüllte. Die Frau erlitt fdwere Brandien Ginem im Rebengimmer ichlafenden Rinde wurden Die Daart verbrannt. Durch die Gewalt des Luftdrudes murben arge Berwüstungen angerichtet. Mehrsach bob fich ben Zimmerbede einige Centimeter, Thuren, fielen aus ben Angeln, berichiedene Dobel fturgten um und gerbra gahlreiche Genftericheiben wurden gertrammert, mehrere Ber fonen durch Glasipitter berlett. Auch in ben Rebenhaufen iprangen die Genftericheiben entzwei. Das Saus Rt. 16 das zahlreiche Riffe aufweift, murde geftütt und polizellin abgefperrt.

Sturm in Trieft.

erhob fich heute frilh 8 Uhr ein fürchterlicher Gubnoft mit bobem Bellengang. Cammtliche Dafen-Anlagen find vollüberschwemmt. Alle im Dafen befindlichen Schiffe geriet in große Gefahr. Die Spite des Molo Sartorio matte bon den Bellen weggeriffen. Die Straßenbahn mußte ihrm. Betrieb einfiellen. In Birano find mehrere Schiffe in Gefahr. Dilfe ift nach dort gesandt.

Gine Fenersbrunft in Paris. Im Edhaufe ber Rue Mot und der Rue d'Uges zu Paris brach gestern furz nach 8 Uhr abe Jeuer im Seidengeschäft von Blum aus, welches ichnell geschi Dimensionen annehm und Dimenfionen annahm und bas gange öftodige Bebaube et welchem fich Lager und Berffiatten ber Band- und Blumenfah befanben. Die Beuerwehr arbeitete mit größter Unftrengung es ihr ichliehlich gelang, bes Branbes herr ju werben und et behnung auf die Rachbarbaufer gu verhindern. Die & tonnten alle gerettet werben, barunter ber Albg. Mefureur und Frau. Das Feuer hatte eine ungeheure Menichenmenge angel

irb bie

tenn

n Mi

er an

ebrodit

bered

å tm

TO HER

Refo-

mifters

idst be

Sinne.

her ein bei No

nd für

ig blet

gjenige

13-Bor-

aufe

s. Eite

rflärie

es fet

Other

e einen

gangen ganten. Haare vurben ch die 18 ben

In bem Rothe Schwindel wird noch gemeldet : ger Gariner Dohring, Bater Des Schwiegerfohnes der Frau se in Chemnit, befannte auf Anfrage bon privater Ceite, er icon feit Jahren von dem humbug der Rothe geaber bagu geichwiegen habe, weil die Rothe ihren halt devon beftritt.



Mine der Umgegend.

o. Connenberg, 9. Marg. Der gestern Abend abgehaltene grenabend nahm einen außerft glangvollen Berlauf. Serr eter Ctachlo begriffte in einer ichwungvollen Rebe bie Ernen. Inbem er in furgen Bagen bie Leibensgeschichte bes tap-Burenvolles bor Angen ftellte, richtete er einen tiefempfunbe-Apell an bie Bergen ber Burenfreunde, ber begeifterten Unn fand. Misbann eröffnete ber Mufikverein ben unterhaltenben Bei ber Feier mit bem ichneidig gespielten "General Dewet-Karid", ine Composition bes Dirigenten bes Bereins, herrn A. germann. Much die fibrigen Dufitstude machten in ihrer taen Ansführung bem Berein und feinem Dirigenten alle Ebre der Berein legte öffentlich Zeugnig babon ab, bag er mit Fleig mb Ernit, fein Biel, Pflege ber Mufil und bes Runftfinnes, berlet. Richt minber lobenswerth waren bie Leiftungen bes Gefangerind "Gemuthlichfeit", bem es boppelt gur Ehre gereicht, bag er neberwindung fleinlicher Bedenten feine Kraft in ben Dienft ber nten Cache fiellte. Er bat fich bamit die Sympathie aller Einwohper erobert und gesichert. And ber petimiare Erfolg ift als ein gu m ju betrachten. Es fonnen über 300 .M. als Reingewinn an bie ale abgeliefert werben bant ber Umficht und weisen Sparjam-1 bes Reft-Comitees. In ber Tombola wurden etwa 200 Benne, barunter febr werthvolle, ausgelooft, fodaß auch in biefer ebung nur eine Stimme ber Bufriebenheit unter ben Theilnebren berricite. Da gerabe burch bie jo glangend verlaufene Beranig noch mancher als Freund der guten Sache gewonnen wurbe, fo fei auf die berichiedentlichen Nachfragen bier bemerkt, daß bie be sum Einzeichnen noch auf einige Tage bei Herrn Dr. Mit und bern Anotheler Stachly babier offenliegt.

1. Biebrich, 11. Marg. Gur ben Renbau bes Borichufpvereins eingen folgende Offerten, welche gestern Rachmittag eröffnet wur-ien, ein: a) Erdarbeiten: I. Sauer, L. Keim und R. Reifenberger, B. Raurerarbeiten: Gebr. Winfler, A. Maurer, Gebr. Schmidt, Cond. B. Hames, J. Bedel (Biesbaben), Fr. Schwafbach, c terarbeiten: Gebr. Schmibt, Steffens u. Juchs, B. Gail ur., d) Dachbederarbeiten: Bereinigte hiefige Dachbeder; e) emplerarbeiten: H. Grünthaler, R. Groß, H. Becht, H. Lange, t. Busbach, Chr. Höhler, fi eiserne Träger: B. Korb, H. L. Kapner. Die befinitive Vergebung der einzelnen Arbeiten erfolgt in wer bemnachftigen Berfammlung. - Bei ber geftrigen Generalefanmlung bes Ev. Kirchengesangvereins murbe u. A. Cloffen, bei bem am 15. Juni L. Is. ju Wiesbaben stattsindenben 17. Kirchengesangfest attiv mitzuwirten. Das gemeinsame Mittags-I fetwa 60-70 Berfonen) foll im "Gambrinus" ju Biesbaben

mmen werben. Bierftabt, 9. Marg. Die Stichmablen gur Gemeinbever-treinnn finben am nachften Mittwoch ftatt. Die Babler ber brita Rlaffe find auf 10 Uhr Bormittags, bie ber gweiten Rlaffe auf di litage balb 3 Uhr zur Bahl eingelaben. Bei ber erften Bah! maten fich in ber britten Klaffe eima 20 Prozent, und in ber nien Rlaffe eirea 50 Prozent ber wahlberechtigten Burger. man bestimmt bort, foll in ben nachften Tagen bierfelbft eine dummlung einberufen werben, welche über bie Grunbung eines merbevereins berathen wird. Bor circa 20 Jahren hat biericon einmal ein Gewerbeverein bestanden, welcher eingegana ift. Dente jeboch, wo die Mehrzahl unferer Einwohner Gewerbe-

tabe find, mare bas Befteben eines Gewerbevereins eine brintibe Rothwendigfeit. Die ber Schule entwachsene mannliche b wachft ohne jegliche Weiterbilbung auf, nur einzelne beur Beit die gewerbliche Beichenschule ju Biesbaben, Offenbebarf es nur einer fraftigen Unregung; ber guten Gache wirb eifel großes Interesse von allen Bürgern entgegen gebracht. Raftel, 10. Mars. Reben ber Lanbftrage bon bier nach m wird eine große Basfabrit gebaut. Dit ber Unfling bes Reffels wurde bereits begonnen, ebenfo ift man mit terter Arbeitergahl an bem eigentlichen Gabrifgebaube belchaftigt, b baib als möglich beffen Fertigftellung gu bewertitelligen. bie nabeliegenben Gemeinben fonn bie Erbauung ber Fabrit Rugen fein, wenn es gu ermöglichen ift, Gasleitungen eingu-

D. Mains, 10. Mars. Der 32jahrige Kaufmann Friedrich Bil-Beil aus Laubach ift bor ber Stroffommer bes Betrugs und Betrugeberfuchs in einer Reife bon Fällen angellagt. Der Unbulbigt hatte anfangs ber 90er Jahren in Frankfurt eine Wein-blung betrieben, Alls er in Rüdgang tam, suchte er Kufer und be gegen Stellung bon Raution und betrog die Leute um ihr Im Jahre 1894 wurde er beshalb von der Frankfurter Strafer su 3 Monaten und im Jahre 1895 bon bemfelben Gericht 11/2 Jahren Gefängniß verurtheilt. Er fiebelte fpater nach fabt über, begriinbete bort eine Striderei, jog fpater mit bem baft nad Cheritabt und fuchte bierauf burch Inferate Leute mit tal als Theilhaber. Die Berjonen, die auf den Leim gingen, den alsbald ihr Geld los, das Geschäft ging in die Brüche. Der vellagte war nun eine Zeitlang als Technifer für eine Jabrif da, begründete aber alsbald in Darmstadt ein eigenes technisches mit bem er im Mars 1901 nach Mains überfiebelte. Er Sabl fein Bureau burch Inferate und Brofpette zur Uebernahme Banausführungen aller Art und suchte burch Inserate gur crachme bon Zweigbureans Leute, die fich mit Kapital beuen fonnten. Er fand wieberum Berfonen, bie ben berlodenben ngen nicht wiebersteben tonnten und ihm ihre ersparten et in Sobe von 200 bis zu 2500 K als Einlage anvertrauten. utlich maren fie betrogen. Seute wurde Seil gu 21/2 Jahren Gemis, abzüglich 9 Monate Untersuchungshaft, und zu 5 Jahren erfinst berurtheilt. — In der Antlagesache des Arztes Dr. febner aus Monsheim wegen schwerer Beleibigung und fal-T Unidulbigung bes bortigen Burgermeifters Weber murben erft ein Theil ber Beugen vernommen. Die Weiterverhanblung wird morgen fortgefest.

r. Copfiein, 10. Mars. Die Arbeiten gur Erbauung bes neuen totion saebaubes auf bem hiefigen Bahnhofe find bereits in

Geffenbeim, 10. Marg. Das Schöffengericht ju Rubesbeim untheilte ben Rebatteur ber "Geisenheimer Beitung", Louis ander, wegen Beleibigung bes hiefigen Stadtverorbneten-Coleignbis" du 14 Tagen Gefangniß

n. Sodheim, 10. Mars. Der Dienstmagb Ratharina Rleber, welche am 1. Januar b. 38. 40 Jahre lang im Saufe bes Schreinermeifters herrn heinrich Stein babier treu gedient hat, murbe von ber Raiferin bas golbene Kreus verlieben. — Bur Anschaffung bon Litemten fur die biefige freiwillige Sanitatatolonne wurden bon ben Stadtverordneten 250 A bewilligt. In berfelben Stadtver-ordnetenfigung famen noch folgende fehr wichtige Buntte gur Erlebigung: Der Anfauf eines Plopes gur Erbauung eines Gleftrigttötswerfes und ferner bie llebernahme ber projektirten höberen Schule auf ftabtifche Roften und unter ftabtifcher Berwaltung.

B. Bider, 10. Mars. Bon einem Mitgliebe ber biefigen Gemeindebertretung murbe beute eine Brobe gur Randerung ber Beinberge bei ebentuellen Daifroften angefertigt; biefelbe ift außerft gunftig ausgefallen. Wir tonnen beshalb biefes Rancherpraparat auch ichon feiner Billigfeit wegen allen Weinbergsbefigern

aufs Befte empfehlen.

Franffurt a. DR., 10. Mars. Der Magiftrat bat unterm beutigen Tage ber Stadtverorbneten-Berfammlung einen Antrag gueben laffen, beim Minifterium vorftellig gu werben, bag fammtiche Frankfurter Weisen vom Frühjahr 1903 ab auf die Dauer bon je 14 Tagen beschränkt und die Bergnügungsmeffen gang abgeschafft werben.

r. Darmitabt, 10. Mars. Sier bat fich ber gur Dienftleiftung bei bem Trainbataillon Dr. 18 tommenbirte Leutnaut Goinfer aus unbefannter Urfache in feiner Wohnung bergiftet.

· Weilburg, 9. März. Dr. Georg Langrenter, Direftor ber Irrenanstalt in Weilmunfter, ift gestern nach furgem, ichwerem

Leiben im besten Mannesalter ge ftorben.

Diegen. Mars. Der städtische Boranschlag ift festgejest in Gesammt-Ginnahme auf 141,433,87 Mart, in Gesammt-Ansgabe auf 140,628,63 Wark. An Kommunalsteuern sollen erhoben werben 135 Prozent Gintommen- und 165 Prozent Realfteuern.

* Sabamar, 9. Mars. In unferer Ctabt wrib am Oftermittmoch bie 12. Sauptverfammlung bes Sath. Lehrerbereins im Regierungsbezirf Wiesbaden abgehalten werden. Tags zubor findet im hotel Stahl bie Delegirten-Berfammlung ftatt. Bu berfelben find verichiedene Antrage eingebracht worben, u. a. bie Errichtung einer staatlichen fatholischen Praparanbenanstalt, die Löfung ber Schullattfrage und die Regelung ber Organistengehalter. Auch wird ein Bortrag über bie Regelung ber Militarbienitfrage gehalten werben. Abends 81/2 Uhr findet im Saale von Duchicheerer ein Feitsommers ftatt, wobei fich bie Bereine unserer Stadt betheiligen. Der Haupt-versammlung am Mittwoch geht ein Hochamt voraus, mabrend welchem ber Sabamarer Cacilienverein fingen wirb. Auf ber Tages orbnung fteben zwei Bortrage: 1. Gurforgegefet und Lebrer", 2.Entstehung ber Gebirge". Beibe Referenten find Lehrer aus Frankfurt a. M. Das Jestessen mirb im Rassauer Dof eingenommen werben. Der Umstand, bag unser Städtchen fast im Mittelpunkte Rassaus liegt, also gut zu erreichen ist, bürfte eine große Babl ber naffanischen Lehrer in unfere Mauern führen.

3. Bom Unterwesterwalb, 10. Marg. Gie brachten fürglich eine Notig bon einigen Gemeinden über Erhebung bon Communalabgaben. Dierbei ift jedoch eine Gemeinde überiehen, welche wohl die höchsten Abgaben erhebt im Reg.-Bes. Wiesbaben. Es ist bas die ca. 375 Einwohner gablende Landgemeinde Stromberg im Untermeftermalbfreife, welche im laufenben Etatsjahre 400 Brogent Bufchläge gur Ginfommen-, Betriebs- und Realfteuern erhebt, mobei gu bemerten ift, bag bas Stenerjoll fich noch auf teiner hoben Stufe bewegt, ba lediglich bie Rgl. Domane faft alles Land bort befist und mithin der hauptsteuergabler ift. Tropbem find die Leutegen bort gu-



Kunft, Litteratur und Wiffenichaft. Ronigliche Echanipiele.

Bubith". Oratorium bon August Rlugharbt. Unter den Auspicien eines Runftmäcens wurde geftern im Königl. Theater an Stelle einer Oper ober eines Schauspiels ein Dratorium von dem DeffauerComponisten Dr. Aug. Mughardt zur Aufführung gebracht.

Das Theater hat fich für einen Abend mit ber bescheidenen Aufgabe der Gefangvereine begnügt, ob gur ungetheilten Freude feiner Abonnenten, bas ift eine Frage, die ich nicht gu ents scheiden bermag.

Unfere Beit ift ber burch Bandel und Boch im 18. Nahrhundert auf Die hochfte Stufe erhobenen Mufifform recht ungunftig. Beute, da Richard Bagner's finngemäße Deflamation und fein bramatifches Fludium den Beitgeift beberrichen, fann man fich unmöglich an Erigonen dritten Beichlechte er-

Roch einmal nabm ber Jeliciffimus Menbelsfohn einen Aufflug mit feinem Paulus und Elias, während fich der imaginare Reformator Des Oratoriums, Anton Rubinftein, mit feiner geiftlichen Oper bie Glügel verbronnte.

Tropbem die Mitwelt bei Rubinstein schon flar und deuts lich ben Berth oder Unwerth feiner Oratorien erkannte, öffneten fich ibm, dem herrlichen Rünftler, bie Pforten aller großen Concert fale; mit bemfelben Refpett chrt man, wenn nafürlich auch nicht in demfelben Dage, ben Comboniften des beute im Theater aufgeführten Oratoriums "Judith"

Berr Rlugbardt hat fich an demfelben Gujet begeiftert, das auch S e b b e l zu der Tragödie "Judith" veranlaßte und das Sorace Bernet zu dem Gemälde "Judith und Solofernes" inspirirte. Huch Mughardt verftand es, in feinem Oraforium Budith" die einzelnen Personen mit charafteristischer Melodit zu zeichnen und gleichzeitig dem Ordefter eingebende Tonmalerei zugutveisen, wenn er diese auch nicht einheitlich burdauffibren im Stande ift. Much in ben Choren und Enfemblefäten, die im ersten Theil in richtiger Abwechslung folgen, beingt Mugberdt theilweife febr wirfungsvolle Gabe-Bu diefen ift der icone erfte Chor "Bom Aufgang der Sonne fommt er geftiernt" und ebenfo ber fette Gefammtdor gu rechnen. Much die Boltsgruppen ("Beh', webe uns, ber Berr hat uns berftogen"), wo eine priigelscenenartiger Tumult burch ber "Meltesten" schönen Unisono-Gesang unterbrochen wird, ift voll dramatifden Lebens. Die Chore, Die ftramm und fider gefungen wurden, waren aus Mitgliedern des Def-

fauer Singvereins, aus folden des Binger Cacilienvereins und aus den Theaterchören von Dessau und Wiesbaden zusammengefett, ein impofantes Bild, das den ganzen Bühnenraum ausfiillte, jo bag das Orchefter an feiner gewohnten Stelle verbleiben mußte und der Leiter ber Aufführung, Berr Professor Schlar, für das Publifum leider unfichtbar blieb. Außeror. bentlich fein nügneirte wurde der Chor "Unfer Gott, der Erd' und himmel geschaffen", gefungen.

Much in den Solopartien ließ fich ein Deffauer Gaft boren: Herrbon Milde fang den Holofernes und führte fich bamit beftens bier ein. Geine ichone Stimme füllt ben Raum vollständig; der Ausdruck seines Bortrages ist ein natürlicher, fcharf pointirter, und ebenfo feine Aussprache eine deutliche,

leicht berftandliche-

Frl. Brodmann gab als "Judith" ihre schönften Tone, Frl. Robinson (Abra), die zuerst mit den hohen Tönen etwas Wilhe hatte, zeichnete sich ganz herborragend aus in der iconen Arie a la Sandel : "Erfinne, mein Berg, ein feines Lied", und Berr & larm it I ler bertrat mit feinem anerkannten fprifden Tenor den Fürften der Amoniter, Adjior.

Arl. Cordes füllte ihren Blat als Botin febr gut aus und herr Ruffen i genügte in der Rolle bes Lagerwächters-

Im Ganzen muß jedoch, — bamit das den Goliffen ge spendete Lob keine faliden Früchte trage, — gefagt werden, daß fich die um die Aufführung verdient gemachten Damen und herren unferes Opernensembles, beffere Opern - als Oratorienfänger find und daß für einen abnlichen Berfuch nicht plädirt werden fann.

Herr Prof. Schlar leitete das Werk mit ebenfo großer Umficht als mit Frische und Temperament; es fiellten fich denn and, trot des von auswärts verschriebenen Chors, nur unbebeutende Schwanfungen ein und diefe betrafen, mas den Chor

anbelangt, hauptfächlich die Intonation.

Die mit einem Achtungserfolg gefronte Aufführung ber "Judith" fand im Abonnement & statt. Da nicht anzunehmen ist, daß fämmtliche auswärtige Mitwirkende noch für drei Biederholungen des Oratoriums hierber reifen werden, möde te ich die Abonnenten der anderen Buchstaben mit dem Rathe tröften, fid für die Darftellung einer ichonen Oper entichadigt zu halten.

CH.



* Die nachfte Gigung ber Stabtverorbneten-Berfammlung finbet Freitag, 14. Mars ftatt. Die Tagesorbnung ift aus bem beutigen Umtsblatt bes Generalangeiger erfichtlich.

r 3m Bahnhofenenbau ift feit einigen Tagen wieber ein reges Leben eingetreten. Un verschiebenen Stellen find gablreiche Arbeiter mit Grundarbeiten beichaftigt und mittelft Mafdinen und Bferben werben lange Buge nach allen Richtungen gebracht, um Grund abguholen und an anderer Stelle Terrain auszufüllen. Für ben Oberbau werden gegenwärtig Schienen und eiserne Querschwellen an-

gefahren. Bezug von Beitungen burch bie Boft. Bon ber Allgemeinen Dienstanweisung für Boft- und Telegraphie bat ber Abichnitt, ber ben Begug bon Beitungen burch bie Boft behanbelt, eine neue Fassung erhalten. Aus den zahlreichen Aenderungen gegen die bisherige Fassung find die folgenden von Interesse für das Publikum. Zeitungsbestellungen können jest auch von der Berlagspostanstalt angenommen werben, bas beißt von bem Boftamt, wo bie Zeitung ericeint. Jeber Begieber tann beim Begug bon Beitungen bie Bermittelung bes Brieftragers in Unipruch nehmen. Bei Berechnung des Beitungsbeftellgeides wird ber Betrag in Pfennigen nicht mehr auf eine burch 5 theilbare Babl abgerundet.

* Befitwechiel. herr Rafut bier faufte jum Breife bon

48000 A bas Hotel Meher in Camp.

rr. Ausschreitung. In ber unteren Louisenftrage hatte bie biefige Telegraphenverwaltung ein unterirdisches Telephontabel gu legen und erließ ein Aussichreiben, in dem für diese Arbeit eine Angabl Arbeiter gefucht murben. Auf biefes Ausschreiben bin melbeten fich auch ca. 50 Arbeiter, benen bie Telegraphen-Berwaltung einen Stundenlohn bon 30 Bfg. borichlug. Bahrend min gwei ber Arbeiter unter ben vorgeschlagenen Bedingungen bie Arbeit annah men, verlangten bie übrigen Arbeiter einen Stundenlobn bon 35 Big. Die Telegraphenverwaltung tonnte jedoch biefer Forberung nicht nachkommen und war baber eine Arbeitsaufnahme feitens ber Mehrforbernben ausgeschloffen. Als nun bie beiben oben ermannten Arbeiter bie Arbeit aufnehmen wollten, wurden fie bon ben fibrigen Arbeitslofen baran gebinbert, indem ihnen bie Sandwertsgerathe meggenommen und ihnen mit Thatlichteiten gebrobt murbe. Der auffichtführenbe Telegraphenbeamte requirirte eine Angahl Schuplente, unter beren Schut bie Arbeiten weitergeführt werben

* Kurhaus. Rachbem beute Rachmittag 6 Uhr ber Termin für bie Rurbaus-Abonnenten gur Belegung ihrer Blabe gum Delba-Rongert abgelaufen ift, beginnt bon ba ab ber allgemeine Billet-Bertauf, worauf wir hiermit aufmertfam machen.

* Balhalla-Theater. Geftern begann bie fpanifche Tangerin La Combra in unferem beliebten Spezialitäten-Theater ihr Gaftipiel. Die Erwartungen bes gablreich ericbienenen Bremieren-Bublifums wurden nicht enttäuscht, benn La Combra ift wirklich eine Tangerin comme il faut; bağ bie feurige Spanierin eine ebenso bubiche wie pifante Erichelnung ift, beren reiche geschmadbolle Toiletten ichon allein eine Sebenswurdigfeit bilben, fei noch ausbruchlich be-Man tann baber ben Befuch bes Theaters nur beftens empfehlen, um fo mehr, als auch bas übrige Programm ein gans ausgezeichnetes ift. - 3m Sauptreftaurant führt jest bie 80. Inf. Kapelle allabenblich Streichmufit aus, ba fich bieBlasmufit bei bem fleinen Raum als an ftart erwies.

* Ratholifder Raufmannifder Berein Biesbaben. "Ghrlich im Banbel". Diesen ebelfinnigen Rernfpruch bat bie biefige Ratholifde Raufmannifde Bereinigung auf ihr Banner geichrieben; und ber Bericht bes Bereinsjahres 1900-1901 thut trefflich bar, bag ber Berein nur bochbergige Beftrebungen fennt und ein Sauptgewicht auf die Forberung berfelben legt. Derfelbe bringt ein lobenswerthes Intereffe bem Gebeiben bes religiofen Lebens entgegen, benn bor allen Dingen richtet er ein forgfältiges Angenmert auf bas einflugreiche Emporbringen bes betreffenben

Baches, bes handelsstandes und nicht weniger fucht er burch eine ansehnliche Bahl von Wohlfahrteeinrichtungen feinen Mitgliedern ju nuben, für ihren Wohlstand in vollem Ginne Gorge gu tragen. Im Laufe bes vergangenen Winters fanden wieder Unterrichtsturfe ber berichiebenften Art ftatt, fo in Englisch, Buchführung, Schönschen und Stenographie. Sammtlichen Lehrgegenständen wurde rege Sympathie jugewandt. Die alleitig angestrebte Ginrichtung einer obligatorifden taufmannifden Fortbilbungeichule ift leiber noch nicht gu Stanbe gefommen. Auch die Distuffionsabenbe batten fich ftets eines lebhaften Besuches gu erfreuen. Die Bibliothet bat mabrend bes letten Jahres an Umfang gugenommen und besteht aus ca. 150 Buchern; es wurde recht fleißig Lettüre getrieben. Der Berband Rath. Raufm. Rorporationen perfugt über mehrere Raffen, Kranten-, Begrabnig-, Unterftühungs-, Sterbe-Raffe, welche fich fammtlich eines reichen Bufpruches feitens ber Bereinsmitglieber rühmen burfen; baneben besteben noch vortheilhafte Bertrags-beziehungen mit auswärtigen Discont-Gefellschaften. Die St. Marien-Benfions-Bittwen- und Baifen-Raffe murbe neu gegrun. bet. Gine Reihe bon gefelligen Beranftaltungen wurben abgehalten und verliefen in befter Stimmung ber Theilnehmer. 3m Februar 1901 wurde ein Mastenball abgehalten, im Juni ein Ausflug nach Uhlerborn, im Geptember ein Ausflug nach R.-Balluf, im Ottober ein Stiftungsfest und am Ende bes Jahres eine Beihnachtsfeier, u. A. tagte Mitte Juni auch eine ftart besuchte Gautonferens, bei welcher die Bertreter ber meiften tath. Bereinigungen anwesend maren; es wurden 1 orbentliche Generalversammlung, 14 Borftandsfigungen und 11 Monatsversammlungen veranstaltet. gliederzahl hat erfreulicherweise zugenommen, dieselbe beziffert sieh auf 172. Auch bas Bubgetwefen bes letten Jahres barf als ein burchaus gunftiges bezeichnet werben.

* Refibengtheater. Morgen, Mittwoch, ben 12. Mars, fommt bas Schaufpiel "Es lebe bas Leben" sur Wieberholung. — "Die rothe Ampel", ber neueste Schwant bon Jafobi und Kraat, gelangt am Samstag, den 15. Mars, sur hiesigen Erstaufsührung. Man darf in Erinnerung an die frohen Stunden, die uns der undersiegliche Humor der beiden Autoren schon geschenkt hat, mit Recht auf dieses jüngste Werk ihrer fruchtbaren Laune gespannt fein. Die Borproben finden unter Abuin Ungers Leitung in Anwesenheit bes Berfasserpaares statt. — Gegen Enbe bes Monats steht ein Ereignig von hoher fünftlerischer Bedeutung bevor: ein zweimaliges Gaftipiel bes berühmten jugenblichen Belben Jojeph Rains vom Raiferl, Königl. Hofburgtheater in Bien. Der Künst-ler wird als Hands Ruborff in Hartlebens "Rosenmontag" und als Ernejto in bes Spaniers Echegarap Schaufpiel "Galeotto" auf-

* Rirchliche Bollstongerte. Legen Mittwoch fangen bie Geminar- und Oberflaffen ber Tochterichule Chore und Chorale aus bem Oraforium "ber amolffahrige Jefus; von Brebe; es war uns eine Freude, biefen schonen, vollen Chor frifcher Maddenstimmen gu boren. Daß wir auf folche Leiftungen unserer Töchter stolz find, ift zu berstehen, aber auch ohne diese erflärliche Elternliebe verbient ber Gesang unserer Töchter alle Anerkennung. Sammtliche Chore und Goli murben in iconfter Beife vorgetragen und befonbers liegen bie in bisfretefter Weife gefungenen piano Stellen bes machtigen Chores bie feine Einstubirung und bas richtige geiftige Erfaffen ber Lieber erfennen. Alle waren gang bei ber Cache, und verbient die forgfältige Borbereitung und Leitung biefes fchonen Bertes burch herrn Speper vollste Anerfennung. herr Cellift Blodsbergen fpielte ein Andante religiojo von Lindner und zeigte ebenfo wie Berr Bald, welcher bas Largo von Sandel und bas Danigebet bon Kremier bortrug, bag er Meifter auf feinem Inftrument ift. Daß biefe Kongerte in immer weiteren Kreifen größte Anersennung finden, zeigt ber außerordentslich starke Besuch berselben und ist es wirklich ersreulich, daß uns in unserer Kirche solche Concerte geboten und ebenso, daß sie so dansbar augenommen und benützt werden. Worgen Mittwoch Abend werden bie uns aus diesen Concerten bestens besannten Derrn Ludwig Kudro (Celtal aus Core Concertis von Ender Landwig Kudro (Celtal aus Core Concertis von Endere Lindwig Kudro (Celtal aus Core Concertis von Endere Lindwick (Celtal aus Core Concertis von Concer lo) und herr Concertfanger G. Sabid bon bier bie Gute haben, uns burch verschiedene Lieber und Cellovortrage gu erfreuen. Als Orgelfoli find Berte von Bach und Menbelsfohn gewählt. Go burfen wir aller Boranssicht nach ein febr icones Concert erwarten. Daß biese Concerte jeden Mittwoch Abend 6 Uhr bei vollständig freiem Gintritt in ber Marttfirche stattfinden, fei nochmals er-

rr Die Arbeiten an bem Strafenburchbruch Dicheloberg-Gaalgasse in dem Gelände des alten Friedhofes sind gestern wieder in Angriff genommen worden und scheinen nun erhebliche Fortschritte zu machen. Die alten unschönen Säuschen an der oberen Kirchhofs-gasse, deren Berschwinden wohl Riemand eine Thräne nachweinen wird, sind zum Theil schon niedergelegt, zum Theil ist man an deren Riederlegung auf bas eifrigfte beschäftigt. Die Grundarbeiten find soweit gedieben, daß wohl balb an die Ausbauung der neuen Strafe und an die Bersehung berselben mit Gas-, Wasser- und Kanalleitung gedacht werden tann. Ebenso wie die Erdarbeiten sind auch die Arbeiten ju einem großen Thorbogen, ber burch bie fog. Seibenmaner nach ber Ablerstraße führt, gestern in Angriff genommen worben. leber bie Unlegung ber neuen Strafe erfahren wir folgenbes: Der obere Theil bes Schulberges wird burch eine große Treppenanlage, bie fich an ber Beibenmauer entlang gieben wird, mit der Schügenhofftraße, die bis jest nur bis an bas Braufebad paffirbar ift, burch eine Serpentine mit ber Kirchhofsgaffe verbunden. Auch bas Brausebad wird burch einen Treppenaufgang von ber Kirchhofsgaffe suganglich fein. Die Arbeiten, bie wohl noch eine geraume Beit in Anspruch nehmen, burften wohl auch einer ganzen Anzahl Arbeitslofer Belegenheit gur Arbeit geben.

* Wiesbabener Runftlerinnen. Die Tochter ber berühmten Rongertfängerin Fran Dr. Maria Bilhelmi, fowie Frl. Jenny Dofmann von hier, find bor einigen Tagen in Beilburg anläglich einer firchlichen Beranftaltung als Kongertfangerinnen aufgetreten; fie fanben allgemeinen, außerft lebhaften Beifall nach jeder Rummer. sanden allgemeinen, außerst ledhasten Beisall nach jeder Rummer. Die dortige Zeitungs-Kritif äußert sich in günstigstem Tone. So heißt es: Die Sopranistin Irl. Elisabeth Wishelms, hat sich in der kuizer Zeit ihrer Künstlerlaufbahn zu einem schönen Talent entwicklt, das alle Anwartschaft auf die Erfolge und den Ruhm ihrer berühmten Mutter zu haben scheint. In der Arie Ar. 21 "Höre, Istael, höre des Herrn Stimme" zeigte sie sich in ihrem besten Können. Mit ihrem künstlerisch vollendeten, seelenvollen Bortrage hat Irl. Misselmi es verstanden. Uch alle Versen im Stunne un bat Grl. Wilhelmi es verftanben, fich alle herzen im Sturme gu erobern. Auch die Altiftin, Frl. Jenny hofmann, verfügt über ein reiches, außerorbentlich umbulationsfähiges und geichultes Organ. Leiber wies ihr bie Bartitur ben fleinsten Theil ber Arbeit gu. Be-merft fei, bag beibe Gesangsfünstlerinnen Schülerinnen bon Fran Dr. Maria Wilhelmi find.

. Wiesbebener Confervatorium für Dufit (Dir. Arth. Michaelis). Um Mittwoch, ben 12. Mars, Abends 7 Uhr, beranftaltet bas Confervatorium im Saale ber "Loge Blato" einen Mogart-Abend, an welchem die herborragenbsten Werfe ber berschiebenen Rammermufit-Gattungen bes Meifters jum Bortrag gelangen. Das Brogramm enthalt eine Conate für Mabier und Bioline, ein Rlavier-Trio, Mabier-Onartett, Streich-Quartett, bas berühmte Largbetto aus bem Marinetten-Onintett, und im Streich-Onintett. Außerbem wird bas Ravier-Concert (C-dur) mit Orchesterbegleit-ung, sowie bas Doppel-Concert für 2 Solo-Biolinen mit Orchester-

und die reigende Gerenade "Gine fleine Nachtmufit" für Streichorchefter ju Bebor gebracht. Bir machen Freunde ber eblen Rammermufit auf biefes intereffante Programm befonbers aufmertfam. Der Gintritt ift Intereffenten gestattet. Ansführliche Brogramme, welche jum Gintritt berechtigen, find in ber Mufitalienhandlung bes Herrn Fr. Schellenberg (Rirchgaffe) sowie im Conservatorium (Moribitrage 17) gratis erhaltlich.

. Bader-Junung. Mittwoch, ben 12. Mars, Rochmittags 5 Uhr, findet im Bablfaale bes Rathhaufes ein Bortrag bes herrn Sanbelstammer-Gefretars und Stadtverorbneten Schrober über Lebrlingsmefen, Gefellen- und Meifterprüfung ftatt.

Beientwejen, Bum Batent und gur öffentlichen Andlegung gefangte bie Erfindung bes herrn M. Carl, Blücherftr. 14, bier, unter Aft. 3. C. 10234 2/63 auf: "Mollenbremfe für Fahrraber." Ferner unter Rr. 170177 bie Erfindung ber herren Lebtowis und Leimbert in Erbenheim auf: "Mechanifden Tobtungs-Apparat für Reinvieb." Patent in England murbe ertheilt herrn Carl Mufsberg, Apotheter, Comalbaderftrage 51, bier, unter Dr. 16610 auf: "Berfahren jur Confervirung bon Giern." Sammtliche Schuprechte wurden burch bas Batentburean Wrnft Grante, Babnbofftrage 16, bier, erwirft.

rr Der "Raubanfall" in ber Langenbedftrage. Unfere Lefer werden fich noch bes befannten "Raubmorbanfalles" Ede ber Frantfurter- und Langenbedftrage erinnern, bei bem ein Gomnafiaft bon einem robuften Manne überfallen fein wollte und viele Berfetjungen an Arm und Bruft bavongetragen haben foll. Im Uebergieber allein follen 17 Löcher, bon Mefferftichen herrührenb, gefunden worben fein. Sogar bie Urt ber Bertheibigung feitens bes Gunnafiaften murbe in einem biefigen Blatte auf bas ausführlichfte wiebergegeben. Die Boligei hatte fich bamals mit ber Sache befaßt und eine Untersuchung eingeleitet. Diefe Untersuchung führte nun gu bem fonberbaren Ergebnig, daß an bem gangen Raubanfall fein mabres Wort ift und baf weber ein Raubanfall, noch sonft eine Begegnung mit einem berbachtigen Inbivibium ftattgefunden babe. Der gange Raubanfall foll vielmehr nur in ber Bhantafie bes betr. Gumnafiaften bestanden haben. (Das war jebem, ber einigermaßen pfpchologischen Scharfblid besitzt, beim Lefen ber auf Renommage bes jungen Delben beruhenden Schilberung, wie fie ein hiefiges Blatt brübbeig auftischte, sofort flar ersichtlich. D. Reb.

* Gin gefährlicher Schwindler. In ber Racht bom Conntag auf Montag ericbien auf ber 4. Bolizeiwache ein Mann, welcher fich als ein Gebeimbedeftiv aus Maing legitimirte und in der Abficht hierhergefommen fei, mit Sulfe ber biefigen Boligei 2 ibm perfonlich befannte gefährliche Berbrecher festgunehmen. Bon ber Boligei fand er bie nothige Unterftugung und mit Silfe eines Coubmanns wurden fammtliche Birthichaften und Cafes abgefucht, boch mar bon ben Berbrechern nichts ju finden. Auf eine Unfrage bei ber Boligei in Maing ftellte fich beraus, bag man es mit einem Schwindler gu thum hatte, welcher in Maing in abnlicher Beife verichiebene Schwindeleien verübt hatte. Der Gauner hatte auch bier gestern Morgen feine Thatigleit begonnen und versuchte in einem Beidafte eine Angahl Gilberbeftede unter bem Bormand, biefe in feine Bohnung gu bringen, ju erichwindeln. Der hiefigen Polizei gelang es balb, ben fauberen Burichen festzunehmen und ihn in Nr. Sicher gu bringen. (Bober bat ber Mann bann aber bie Legiti-

mation erhalten? Das mare boch intereffant zu erfahren. D. Reb.) h Gin moberner Gimfon prafentirte fich geftern in ber Geftalt bes faum brei Rafe hoben Schulfnaben D. aus Biebrich bem hiefigen Schöffengericht, um Rechenschaft von feinen tubnen Thaten au geben, Aber wie es einft bem biblifchen Simfon erging, bem ein ichmaches Beib bie Rraft genommen, fo auch bier. Un ber Sanb feiner trenbeforgten Mutter betrat unfer Selb gitternb und bebend ben Gerichtsfaal und benahm fich fo bilfelos, bag ibn ber Gerichtsbiener wie ein neugeborenes Rind aufhob und bor ben Richtertifch trug. Auf die an ihn gerichteten Fragen bermochte er guerft faum gu antworten, fo febr mar ibm bie Bunge gelahmt, ja felbft bie Erommelfelle berfagten ben Dienft bes Sorens. Aber ploBlich fam ein wunderbarer Beift über ihn und in beredten Worten bertheibigte er fich vor seinen Richtern. Es wurde ibm nämlich vorgeworfen — es ift Thatfache - einen 51jabrigen Mann auf ber Strafe ichwer mighandelt ju haben, fobag biefer beinahe in Lebensgefahr ichmebte. Run werben bie verehrl. Lefer vielleicht einwenden wollen, der Mann fei vielleicht ichmach und franklich gewesen und ba fei bas feine Kunft. Rein, es war das Gegentheil der Fall. Doch sur Sache. Die Geschichte mar fo: Der Schneiber B. mar gu ben Eltern bes Ungeflagten nach Biebrich gezogen und forberte am 21. Januar ben Rnaben auf, mit ihm feinen Roffer gu transportiren. Die Beiben machten fich auf ben Beg, unterwegs aber tam bem Manne ber Gebante, bağ eine fleine Stärfung vorhr wohl gang gut am Blage fei. Sie betraten bager ein Wirthshaus, ber Schneiber beftellte für jeben ein tuchtiges Stud Butterbrob mit Rafe und fie leerten bagu in aller Gemutheruhe 5 Schoppen Bier. Aber bei ber Ralte Die brengen berrichte, murben noch swei "Lippentriller" hinter bie Binbe gegoffen. Raum batten bie Beiben jeboch bie Strafe betreten, ba bemerften fie gu ihrem Erstaunen, bag fieb unterbeffen bie Angiebungsfroft ber Erbe ftart vermehrt hatte. Schwantenben Schrittes, vom Binde bin und bergeschaufelt sehten fie ihren Weg fort. DerBuftand wurde jeboch von Minute zu Minute immer unerträglicher und man beichloß, gur Berftellung bes Gleichgewichts noch einige gu geneb migen. Bor ber nachften Aneive murbe wieber Salt gemacht, einige Schnäple genoffen und nun woren beibe in bem Stabium, bon bem man gu fagen pflegt "Bu ichmer gelaben!" Bobl ober übel mußten fie fich entichließen, fur ben beutigen Zag ben Roffertransport aufgugeben und ben beimathlichen Benaten wieber guguftreben. Bu biefem Bwede follte bem Schneiber, ben mobl bie Laft um meiften brudte, bie Gleftrifche gu Silfe tommen, mabrend er an ben D. bie Anforderung ftellte, ben Rudweg gu Bug angutreten. Da tam er aber icon an. Boll Ingrimm im Bergen und bon ber Rraft bes Beuermaffers wunderbar geftarft, faßte D. ben Schneiber mit einem gewaltigen Griff beim Rragen, warf ibn ju Boben und verblaute ihn berartig, daß ber Ueberfallene nur mit Mübe ber Gefahr entrann, bon ber heranfaufenben Stragenbahn überfahren gu merben. Gang erichroden über ben unbermutheten Angriff, fuchte er fein Seil in ber Blucht, Simfon binter ibm brein. In ber Abolishabe padte er ben Muchtigen gum ameiten Dale und furs por Biebrich tam es gur britten Schlacht, in ber ber Mann wieberholt ben Sorgern gog. Um fich por weiteren Mighanblungen gu ichugen, raumte er fofort bas neue Quarter und ftellte noch Strafantrag gegen feinen fleinen Beiniger. Den Richtern fiel es ichwer, bei ber Cache ernst gu bleiben und auf die Frage an ben B., warum er fich benu nicht gewehrt babe, er fei boch ein ruftiger Mann, bem es ein Leichtes gewesen ware, den Burichen jur Raison zu bringen, gab dieser zur Antwort: "Ja, Ihr Herre, so dumm bin ich doch nit, daß ich wich an so 'ne Bu vergreif', lieber laß ich mich bau'n, als daß ich mich wege Mishandlung bon Ihne bestrofe log. Da bant ich scheen babor." D., barüber befragt, stellte alles in Abrede und gab stotternb sur Antwort: "Ich ba-ba-ban ibn bbloos ang-g-gerührt, ba-ba-ba is er galei umgefalle." Die geichilberte Thatlachen wurben jeboch für erwiefen erachtet und bem D. ein gerichtlicher Ber-

weis ertheilt. Dem Schneiber B. aber hielt ber Richter eine te-Strafpredigt über fein unmännliches Benehmen, Rinber Schnaps zu traftiren, von Rechts wegen miffe ihm idbe Strafe subifrirt merben. Gang gelnidt berließ biefer unter ein meiner heiterfeit ben Saal.

Mus bem Gerichtsfaal. Straffammerfinna vom 11. Darg 1992

Ein Hausdsieb. In Biebrich in der Billa von Frl. Kreit an der Tothes mer-Straße wurde während einer Racht im Sept. des vorigen mit im Jedruar dieses Jahres Diebstähle unter seltsamen Umftönde veribt. Gang augenscheinlich war babei ein Ginbruch nur fin morben. Der Dieb ichien an Thuren und Raften um bebulle Spuren einer gewaltsamen Dessnung zurückgelassen um dessillen Spuren einer gewaltsamen Dessnung zurückgelassen zu hohn, um den Berbacht auf Andere zu lenken. Das gesang ihm sedoch nur zum Theil. Kurz nach dem ersten Diebstahl schon richtete sich der Berbacht gegen den seit Mai v. Is. in dem Dause als Kuischer aus gestellten Heinrich Hellwig. Rach dem zweiten Diebstahl verdickt. ten fich bie Berbachtsmomente miber ibn berart, bag er enblich en laffen und nicht lange nachher auch in haft genommen wurde belegte er fich amar aufs Leugnen. Der Gerichshof jeboch eraen ibn für überführt in beiben Sallen, bie Diebstähle begangen ju beben und belaftete ibn mit 8 Monaten Gefängnis als Gefannt

Celegramme und lette Hachrichten. Methuens Gefangennahme.

* London, 11. Märg. Wie verlautet, erhielt bas friegamt eine Meldung, wonach Delaren Lord Ritchener bereits mit getheilt haben foll, daß er Methuen als Geifel gunide

* London, 11. Marg. Die Nieberlage Meihnens bat eine ungeheure Aufregung herborgerufen. In bolitifden Breifen ift man der Anficht, daß Methnen ein Goldat erften Range ift. (Dann möchten wir gerne einen Soldat "zweiten Range feben! D. Red.) Andererfeits wundert man fich, daß er nicht fcon eber in Gefangenichaft gerathen fei. Un ber Borfe brad bei Ginlaufen der Rachricht eine furcht bare Panil aus. Alles wurde verlauft. Minenwerthe fielen fabelhaft. Erft einige Beit nachhet legte fich die Aufregung. Deile News" sching die Weldung in großen Lettern on, wodurch die felbe fennell befannt wurde "Daily Mail" fagt, mon te finde fich vor der größten Nieberlage Englands. Obgled dieser Burenfieg die allgemeine Lage nicht ändern werde, s muffe er boch die Buren ermuthigen, ihren Weberftand for zusehen. "Morning Leader" ift beunruhigt über bat Schie fal ber anderen englischen Rolonnen. "Daily Erpres" fagt, baß folde Zwifdenfälle unausbleiblich maren. Ben großer Wichtigfeit fet, ob die Regierung die Starte ber noch fan ben Buren nicht fenne oder ob fie das Publifum gu taufden

* Bruffel, 11. Marg. Pach hier eingetroffenen Melungen erflärten die im Gelbe ftebenben Burenfiibter in Renntnifinabine des englisch-hollandischen Notenwedsels, d fie ohne Gewährung der völligen Autonomie die Waffen richt niederlegen würden.

halten merbe.

Der große Brand in Baris.

* Paris, 11. Marg. Bu dem Brande in der Rine bille wird noch gemelbet: Drei große Gebäude find ein Rach ber Flammen geworden. Sammtide Dampffprigen bon Paris waren in Thätigfeit. Der Schaden wird auf 15 Williams Grancs veranschlagt.

* Berlin, 11. Mary. Die engiltige Antwort ber ent lischen Regierung auf die Wünsche bes deutschen Burendi bundes bezüglich der beabfichtigten Gendumgen an Die Renzentrationslager in Sudafrita ift nunmehr hier eingegangen und wird beute im Abgeordnetenhaufe bom Staatsfeftelar Frhen. v. Richthofen mitgetheilt werben.

* Rom, 11. Mary. Die Roften, die aus dem Arrengment mit den Gifenbahn-Bebienfteten für den Gtaat entfiebes werden auf 24 Millionen Lire berechnet-

Eleftro-Rotationsbrud und Berlag ber Wiesbabener Berlagso Emil Bommert in Bicsbaben. Berantwortlich für Bolit und Benilleton: Chefrebaftenr Moris Schaefer; fibr ber übrigen Theil und Inferate: Bilbelm S Wiesbaben.

Ausgug ans dem Civilftande:Regifter der Stadt Bied baden bom 11. Mar; 1902.

Geboren: Am 5- Mary bem Schreinergehülfen De mann Sievers e. S., Frit. - Am 6. Marg dem Rutfdet Am Beith e. G., Adolf Bilbelm. - Am 7 Marg bem Bubmig Deine Derwig e. T., Lina Clife. — Am 10 März dem Loglob

ner Christian Beideder e. E., Katharine Elifabeth Christian. Aufgeboten: Der Rathhausbiener Georg Ludenis Chriftian Rlarner gu Limburg mit Caroline Reander bal. Der Kaufmann Johann Christian Beinrich Benfiedel Frankfurt a. M. mit Anna Johanna Therefia Ott zu Mains Der Mourer Beintich Schmidt zu Gifenbach mit Maria Anna Schorr daf. - Der Studateur Bhilipp Joseph Ruder bis mit Elife Amalie Müller gu Bierftadt. Der Medienifer bille Rarl Birth bier mit Amalie Ferger hier - Der Salol fer Otto Behnhardt bier mit Auguste Dies hier. - Der 20 rergerbülfe Jafob Demel hier mit Lino Sofmann bier. Ruticher Anton Gefiner bier mit Raroline Scherer bier. - Der Eisendreher Joseph Steinborn bier mit Quife Quint hier. Dr Raffirer Karl Engel bier mit Quise Schröder bier. berwittvete Gaftwirth Georg Riefer bier mit Anna Geis biet. Der Laboratoriumsdiener Anton Damfer hier mit Amale König bier. — Der Gaftwirth August Berger bier mit Mary reibe Beigondt gu Frankfurt a. M.

Berebelicht: Der Bandlungsgehülfe Beter Doite hier mit Bauline Pfeiffer bier. - Der Frifent Seinrich fer hier mit Antonie Löb hier. — Der Frisent Demrin 300 Schwenke hier mit Elisabethe Wirth bier.

Geftorben: Am 11. Mary Bhiftlehrer Corl Rock

Rgl. Stanbesant.

Sandel und Berfehr.

geauffurt a. M. Frucht preife, mitgetheilt von ber genehmangeftelle der Landwirthschafts Rammer am Feuchtmarft Jianbutt a. M. Wontag, 10. Marz. Radmittags 12%, Ubr. 110 kile gute martistige Waare, je nach Oual, loto Frankfurt a. M. priger Mt. 17.50 die — ... Hoggen, bief., alter — M. 14.40 bis 14.50, Gerfte, Riede und Pfalger. M. ... die Menermur Dt. 15.50 bis 16.10, Hater, hiel., (feine Sorten bis M) alter M. — bis —, neuer M. 17.00 bis 17.30, Raps, — bis —, Mais Baptata M. —— bis ——, Den und Strob 118 ——, Mais Baptata M. —— bis ——, Den und Strob 118 ——, Paris Baptata M. —— bis ——, den und Strob 118 ——, neues 9.00 bis 17.90, 180. Staggenftrob (Bangftrob) 6.80 bis 7.20 MR.

Mains, 7. Mars. (Offigielle Rottrungen.) Beigen 17.35-18.15. 14.85—14.90. Genite 16.00—16.75, Hajer 16.85—17.50, Raps 59.25, Wais 00.00—00.05.

20.25, Roas 00.00—00.05,

Tiel, S. März. Weigen M. 18.— bis 18.12, weißer M.—

Roggen W. 14.— bis 14.20. Gerfie W.—— bis ——

der M. 16.50 vis 17.20. Raps M.—— bis ——

Mauntheim, 10. März. Amtliche Kotirung der dortigen Börse

Lepricke). Beigen, pfälger 17.50 bis —— Mt., Roggen, pfälger

die Ohre Od.00—00.00), nemer 16.50 bis 17.— Mt., dager, pfälger

nicht (olter 00.00—00.00), nemer 16.50 bis 17.25 Mt., Raps 28.—

Mt. Rass —— Mt. ance. Mais - . - Mil.

Brantinet, 10. Mars. Der beutige Bie bin gett war mit 440 Ocien, 46 Onlien, 776 Rüben, Rindern u. Steren, 280 Kalben, 20 Sinneil, 59 Schaflamm., 1 Zieg., 2 Ziegenlömm., 1223 Schweinen obien. Die Preife stellten sich per 50 Kito Schlachtgewicht wie folgt: Cafen: a. vollieifdige, ausgemährte böchste. Schlachtwerthes bis a 3 Jahren 64—66 W., b. junge steilchige, nicht ausgemäßtete und im ausgemäßtete 69—61 R., c. mäßig genährte, junge, gut genährte und bi-b7 R., d. gering genährte jeden Alters 00—00 R. dullen: a. vollseifdige böchsten Schlachtwerthes 54—56 R. nibz genährte füngere und gut genährte ältere 49 bis 51 R., c. genag genährte füngere und gut genährte ältere 49 bis 51 R., c. genag genährte 60—00 R fübe und Kärlen (Stiere und Ainberte bullen: a. vollzeichige böchten Schlachtwertbes 54—56 M
habez genährte süngere und gut genährte ältere 49 bis 51 M., e. gerig puhrte 00—00 M Kübe und Kürlen (Stiere und Rinder)
t vollseichige, ausgemährte Färfen (Stiere und Rinder) böchken
Schackwertbes 58—60 M., b. vollseichige, ausgemähree Käbe böchken
Schackwertbes bis zu 7 Jahren 55—37 M., e. ältere ausgemährte
fise und venig gut entwicktie süngere Kübe und Kürlen (Stiere und
kaber) 43—45 M., d. mößig genährte Kübe und Kürlen (Stiere und
kaber) 43—45 M., e. gering genährte Kübe und Färsen (Stiere und
kaber) 23—34 M., e. gering genährte Kübe und Färsen (Stiere und
kaber) 30—84 M., e. gering genährte Kübe und Färsen (Stiere und
kaber) 32—34 M., e. gering genährte kübe und Färsen (Schlachtgewicht)
3-30 big. (Lebendgewicht) 46—48 Vig., b. muttlere Maß- und gute
sausläber (Schlachtgewicht) 69—72 Vig., (Lebendgewicht) 40—43 Vig.
a. gringe Saugläiber (Schlachtgewicht) 58—60 Pfg. [Lebendgewicht)
d is 00 Vig. d. ältere gering genährte Käber (Färsen ——)
6a is et a. Naglämmer u. süngere Rushbämmel (Schlachtgewicht)
d—64 Pfg., b. ältere Waßbämmel (Schlachtgewicht)
d—64 Pfg., b. ältere Waßbämmel (Schlachtgewicht)
d—65 Vis. Schweine: a. vollseischige der seineren Rassen und
dem Kreugungen im Alter bis zu 1½ Jabren (Schlachtgewicht)
- Vig. (Lebendgew.) 53 dis — Pfg., b. steischige (Schlachtgewicht)
- Vig. (Lebendgew.) 53 Vis. — Quering entwickte, sowie Sauen
mi Ert. (Schlachtgewicht) 58—60 Pfg., d. ausländische Schweine
mer Argade der Herfunft) 00—00 Pfg.

Die Preisnotirungs Commission.



WALHALLA-THEATER.

Gaftfpiel La Sombra,

bie berühmte fpanische Tangerin,

fomie bie übrigen 362/131

Attraktionen.



25 Rirdgaffe 25

(gegründet 1838). Peble ju Confirmationegefchenten mein reich ansgeflattetes in goldenen und filbernen herren. und Damen-Uhren ber Qualitäten gu Baigften Breifen unter Garantie. 3279

Nene Malta-Kartoffeln, Geinste Matjes-Häringe

Copies Mr. 2558. G. Becker. Bismardring 37.

Hauptrestaurant.

Taglich 363/131

O O N O E BY

ber Soer Rapelle. Streichmusik.

> Anfang 8 Uhr. Gintritt frei.

Empaches Fraulein, in burgert, fomie beff, Ruche er-fabren und tuchtig im gang, Sausbalt, wünscht Stelle als Sans balterin, Geft. Offert. u. W. P. 2791 an die Erped. d. Bl.

Große Erfparnift im Dans.



zum Wurzen

ber Enpben, Caucen, Gemufe, Calete n. f. w., ebenfo Maggi's Gemilie u. Araft. fuppen. Stere in baben bei Chriat. Diele,

Bintrod Timerman, Bille Damburg, Bichteftr. 915/41

Grabenftr. 9.

Ladentokal

im Curviertel, welches fich febr gut eignet jur Errichtung einer burgerl. Speifewirthichaft, if fofort ober fpater gu verm. Offert, unter A. U 3254 an ben Berlag Bi, erb.

Schuljunge gum Mustaufen gaffe 17, Paben liute.

Schachefte. 6 eine II, Bobnung auf 1. Mpril gn verm, 3267 1 bill. ju vert. Felburage 16, 1. Bartmann. 3276

Für gleich ober fpater fauneres, Benfion gefucht. Bifabetbenfir, 19.

Gesucht!

Bittme, in allen Zweigen ber Saush burchaus tuchtig, auch in fchriftt Arbeiten febr bewandert, cht einige SStunden Rachmittags Beidaftigung.

Wab. Jahnftr. 40, 5th. 2. Std., pon 2-4 Ubr.

Ein Ranapee, 1. uno 2fchafr. nußb. ladirte Betthellen, Ruchen-bretter, 2 eichene Baldbutten, 1 Baichforb, 1 ft. Gisidrant, 1 Brobidueibemafdine (faft neu)

29 fiechtätte 29.

Antant von altem Gifen, Bl., Pap., Lumpen, Merall, B ft Be-fiell. Li. Do. Cob. Still, Steing, 7.

Uferd

fofort billig ju berfonfen. Rab Belleipftrafe 33, Laben, 3286

Relter

borfugt. im Stand, Solgbiet, paffenb für Binger-Bereine, preism. ab

Ablerftraße 58, 2 r. Rt. Girbe,-Bonnung an ein, geine Frau gu berm. Wellrig-ftrafe 1, 1 gu ertragen. 528?

faft neu foferr gu verfaufen. 3997 Riebifteafte 4, 1. St. r.

Brillout-Ring, golbene Damenubr. 18 fr. mit lang Saletene tofort ju vertaufen. 3296 Mieblftrafte 4, 1, St. r.

Turnlehrer gejucht

Der ebang. Manner- u. Jung-Bache einen Turnlehrer, Rab, bei Diaton Ropb, Blatterfir, 2, 8301

Für Hotels! Größerer Boften icone

Tijdmäfche,

gang wenig gebraucht wie neu, gu gunt, Breis zu berfauf. 4504 Off, erb. u. A. S. 4504 a. b. Erp.

"Friedensspike" refp. "Friedenspfeife"

Dieselben find thatsächlich die besten Ranchrequisiten der Belt (Aroma bleibt bollfandig erhalten, während jede Ricotingesabr ausgelchlossen.) T. R. B. 105197.
5 gold Med. Ueber 120 Muster. In allen Sorten u. allen Breislagen. Zu baben bei Bith. Barth. Reugosse, M Bottcher, alte Colonnade, A. F. Anefelt, Langgosse, Frie Menges, Bebergasse, 2. A. Masche und J. C. Roth. Bilbelmarage. 4502

Wiesbadener Conservatorium für Musik

Meritzstr. 17 Director Arth Michaelis. Mittwoch, den 12. 2 1902, Abends 7 Uhr, im Saale der "Loge Plato". Friedrichstr. 27 I. Kammermusik-Aufführung

MOZART-ABEND

(18, Vortrags-Uebung.) PROGRAMM:

- 1. Sonate (A-dur) I. Satz für Klavier und Violine.
- 2. Klavier-Trie (B-dur) I. Satz.
- 3. Streich-Trio (Es-dur) Divertimento.
- 4. Klavier-Quartett (Es-dur) I. Satz.
- Streich-Quartett (B-dur) I. Satz.
- 6. Klarinetten-Quintett, II. Satz (Larghetto).
 7. Streich-Quintett (D-dur), III. Satz "Menuett".
 8. Klavier-Concert (C-dur), I. Satz mit Orchester.
- Concert für 2 Violinen (D-dur), III. Satz mit Orchester.
- 10. Eine kleine Nachtmusik, Serenade für Streicherchester, Op. 525 (Orchester-Klasse.)

Sämmtliche Compositionen von W. A. Mozart.

Der Eintritt ist gegen Vorzeigung des Programmes frei. Programme sind in der Musikalienhandlung des Herrn Fr. Schellenberg (Kirchgasse) und im Conservatorium (Moritzstr. 17) gratis erhaltlich. 3278 Billets zu reservirten Sitzen à I Mark sind im Conservatorium erhältlich.

Suche für m. 20i tor. Tochter aus guter Familie gur Stupe ber Dausfrau ober bei einer atteren Dame als Gefelle dafterin Stelle. Offerten u. I. B 450 0. d. Erp d. Bi.

Gin Rinbermagen billig ab. Mibrechtfiraße 4, Stb. 2. Dellmundftrafe 18, 2 St.

erhalt junger Mann Roft u. Logis. Umzuge

per Geberrolle merben angenommen Dermannftrage 17, Bart. @bel.

But erbait, Sports u. Rindermanen au verlaufen. Bertramftrafte 16. Bart. r.

125

Möbelträger

pur bevorftebenben Umgugegeit gefucht. Englifd und frangofifch beworzugt, robn ben jepigen guten Briten entiprechend, Raberes bei barh, Grabenftrafe, Telefon 240 Tuchtige Coneiber auf Boche, bei bobem Bobn gefucht. robenftraße 25, Stb.Bat. 3805 In ft, beff. Hans find, e Rind, a Schüler, lieben, Mufn. g, maß, Beni Br. Geft. Off. unt. G. A. 2378 a. d. Epp. 2385

Bakerei od. gr. gaden mit, anchobne Wohning fof, gu verm. Borthite. 10. 2267

Rieines, gurgebenbes Bictnatiengefchaft ju taufen ob. miethen Offerten unter L. M. 25 an Erpeb. b. Bi, erbeten, 9526

Husten ninen

bewährten und feiner fcmedenben.

Maiser's Brust-Caramellen

Beugniffe verburgen ben ficheren Erfolg bei Duften, Deiferfeit, Ratarrh und Berfcleimung.

Dafür Angebotenes weife gurud. Badet 25 Pfg. Rieberlage bei; 8802 Drogerie Ctto Giebert, Apotheter, in Bietbaben. Apotheter Gruft Rode, Drogerie, Gedanplat in Birebaben. 7220

Chr. Tanber, Decs Rachf. Chr. Reiber, in Bietbaben,

Evangelijche Gesangbücher

bon Mt. 1.10 an, mit Golbfchnitt b. Dt. 180 an. Ramen werben gratis aufgebrudt. Rovert Schwab, Buchbinder, 2684 Faulbrunnenftrage 12,

Buhrmerte Bernfe Benoffenichaft Die biesfährige orbentliche Gefrioneverfammlung finbet am

Conntag, ben 23. Diars b. 3. Mittage 1 Uhr im Saale "Bum Storch" in Frauffurt a. M., Saalgaffe 1, fatt, wogu bie Mitglieder ergebenft eingelaben werben. Bicebaben, ben 9. Darg 1902

Der Borftanb: M. Ridel.

Wiesbadener

Militär= Werein. (E. B)

Rommenden Donnerstag, Abende 9 Uhr, findet im Bereins-

Vorbelpredjung

ju ber am Samflag, ben 15. Mars ct., borgunehmenben Rentwahl bes Borftanbes ftait, Die Mitglieder werben um gabireiches Gr. icheinen bringend erfucht.

Der Ginbernfer.

Die grösate Errungenschaft der Nahrungsmittel-ladustrie bildet der nach D. R.-P. No. 100922, mit Mandelmiich hergestellte vorzüglichste

Butternach den Forschungen der Wissenschaft, als der Gesundheit am zuträglichsten, jeder Butter vorzuziehen, da Sana von einwandfreier Beschaffenheit und bei allen Eigenschaften bester Butter durch reinen Butter-Geschmack, hohen Nährwerth, leichte Verdaulichkeit, grosse Au-giebigkeit, Haltbarkeit und Backfähigkeit herverragend

ausgezeichnet ist. Von ersten wissenschaftlichen Autori-täten warm empfohlen. Alleinige Fabrikanten: SANA-GESELLSCHAFT 10. b. H., CLEVE. Kauflich in den berseren Colonialwaaren- und Delicatessen-Geschäften.

Vertreter: Max Schüler, Wiesbaden.

Neusstes Propukt der Margarine-F.brikation.

Zu Gärtnerei od. Lagerplatz,

ca. 80 Ruthen, an ber Biebricher Strafe, ju verhachten. 图 图 Sichere Erfolge 图 图 haben Sie im Großbergogibum Baben von Ihren Inferaten burd Be-

nugung ber in Rarierube erfcheinenben

General : Anzeiger der Refidengitadt Rarleruhe und des Großherzogthums Baden. Verbreitetfte Cageszeitung des Großherzogthums

Notariell beglaubigte Auflage 27,052 Exemplare.

Zaglich eine Mittag- und Abend-Musgabe. Infertionepreis fur bie 6gefpaltene Beitzeile nur 20 Big., Reclame 60 Bl., bei Biederholungen angemeffener Rabait. Probenummern und Breieberechnung nach eingefandtem Text fteben gerne gu Dienften.

Niederlage Vertretung

Erstkinssiges Weinunternehmen, das nur mit Consumenten arbeitet, sucht für Wiesbaden gediegenen, cautionsfähigen Vertreter, der möglichst Weinstube mit teiner Küche hat und Fuhrwerk unterhalt. Offert, erbeten unter "Filiale" 4485 an die Exped. d. Bl.

11

Audführung ber Wefammt Bauarbeiten aller Daterialten für bie Errichtung

Bom 1. Januar 1902 bis 7. März 1902: 00 Daar Schuhe befohlt u. repariet,

eine Leiftung, welche von feiner anderen Cohlerei auch nur gum Dittell Cheile erreicht murbe.

Gin Beder mache einen Berfuch und man wird fich überzeugen, daß die

Rheinische

Maaß=, Reparatur= und Schuh-Besohl=Austalt mit Mafchinenbetrieb

ohne Konfurreng ift. DE 3 Geschäfte. 38 Größte Gehülfengahl aller Cohlereien Biesbabens. = Gingig mit Dafchinenbetrieb. Billigfte Breife. Bedienung fofort. Gustav Platzbecker.

Sauptgefchaft Mengergaffe 37, Filiale Roberftr. 21, Filiale Ede Delenen. n. Wellrigftr. 10. In Rurge Aufstellung von 2 neuen Spezia maichinen und Eröffnung bon neuen Filtalen.

Ich habe mich hier niedergelassen und wohne

Wilhelmstrasse 6.

Hotel Monopol, Gartenhaus II. Stock. Telefonruf 189.

D. H. Boelke.

Surgeon-Dentist. Sprechzeit täglich von 10-1 Uhr.

, 3-5

J have settled down here and live Wilhelmstr. 6, Hôtel Monopol, Gartenhaus II. Stock-

D. H. Boelke,

Surgeon Bentist.

from 10 to 1 o clock, " 3 to 5 attendance)

Botel-Restaurant Friedrichshof.

Morgen Mittwod Abend 8-1 Uhr

Grosses

Salvator-Bock-Fest

mit Abfingen von Bodliebern.

Mufit ausgeführt bon ber Rapelle bes Inf-Regis. Rr. 80.

Aug. Bökemeier.

Bäcker-Innung.

VVVVVVVVVVVVVV

Dierburch laben wir nufere verebrlichen Mitglieder, fowie bie bei benfelben beschäftigten Gehülfen auf Mittivoch, ben 12. Mary, Nachmittage 5 Uhr, ju bem im Bablfaale bes Rathhaufes

Bortrag bes herrn banbelefammer. Erfretare und Ctabtvetorbneten Schroder ein

Thema: fehrlingswefen, Gefellen- und Meifterprüfung.

Bir erfuchen um punftliche und gabtreiche Betheiligung. Anmelbungen gu bem im April b. 3. flattfindenben Rurfus, Deifterprufung betreffend, werben bafelbft entgegengenommen. Sociactent Der Borftanb.

ist die beste für Wäsche und Hausgebrauch, Braucht keinen Zusatz von Soda u. s. w., daher grösste Schonung der Wäsche. Vertreter: Herr Es. IDittmann, Wiesbaden.

THE REAL PROPERTY OF THE PROPE Hamburger Cigarren-Haus 21 Wellritzstrasse 21.

Neu eröffnet. Empfiehlt sein reichhaltiges Lager in nur BW Hamburger Waaren. Bei Abnahme von 500 Stück engros-Preise. Ed. Schäfer, 21 Wellritzstrasse 21.

Gummi-Betteinlagen garantirt wasserdicht

für Wöchnerinnen, Kranke und Kinder,

sowie sammtliche Artikel zur Krankenpflege empfiehlt Chr. Taulor Drogenhandlung und Artikel zur Krankenpflege

Heberall

ift es jeht befannt, tag feben Mittwod

Guggenheim & Marx, am Echlogplas,

bir fich einer 2Boche über an-

Reite nub Reftbeftanbe fpottbilligverfauet werben. Gur "Deute Mittwoch" haben wir aus unferem reich. haltig. Lager neu gufammen-

Refte au 50 Big. St. Raffee-Servietten m. Granien, Stoff (2 Mitt.) gu 1 Bloufe, 1 Ditr. guter Edirgenftoff in Drud, Giamofen, blau Beinen ze. 1/4 Dod. weiße Taichentucher, 1 Roft Cretonne in weiß, 2 /2 Mtr. fang, 1 fertige Rinder Echurge in weiß. Satin, 6 Staubtucher, ober 6 Topfanfaffer, 2 bubiche Selbitbinder, od, 1 fcmarg.

Buttel 2c. Refte zu 1 Mart. 1 Anaben Bloufe ober Soschen, ob. 3 Mrr. gut. Zaillenfutter, ob. 5 Ditr. weiß. Ghirting, ob. 1 gute Catt. Bloufe ob. 2 Mir. gut. Biqué, ob. 3 Bitr. geftr. Rleibeiftoff, ob. 6 Mtr. graue Danbidder, ob. I elegante Trager. Schurge, ob. 1 Birr. ichwarz Schurgen Banama, ober 2 Baar ichwarze Errlinpfe, ob. 1 Corfett, ob. 3 Baar Sandiduhe.

Rene Refte gn 2 Mt. 6 Mtr. Bepbir 3. e. Batch-feib, ob. 1 grau leinener Unterrock, ob. Stoff ju 3 Racht-Jaden in bunt, Schirm, ob 5 reigenbe Rinder-Schurgen, od, 3 Gt. breite Daneldirg., ob Stoff gu c. Catin Fonlard-Bionie, ob. Stoff gu c. Beitbrang, ob. 5 Mtr. maichachten hembenftoff.

Refte gu 3 Mart. 6 Mtr. meig. Rips-Bique ob. 6 Mtr. burchbrochen weiß. Battift 3. Rleibern m. 2 Mir. Futter gratis, Reft ju einem fchwarg Rieib in reiner Boile, 1 Reft gu 1 bell. Commerfleio,1 Meft (6 Der.) ju c. la Wafch. fleib, 1 Reft aut e. eleg. Morgen Rod. 6 Meter Befour, 3 Meter feibener Bloufen.Reft, 1 fcmary, Coftiim-Rod ob. 1 cleg: Dembbloufe ob. 1 eleg. Unterrod.

3m Saushalt poffenbe Refte gu 3 Mt. Stoff gu 1 groß. Bezug u. 2 Riffen. 2 balblein. Bett-

tucher otne Daht. Stoff gu 6 meift. Riffen, In Cretonne, 12 St. weiße Banbtucher, Stoff g. 1 Bertbegug in rotb. Damaft, 7,20, 1 Damaft. bezug, weiß, fertig genabt, 3 meiße Tifdtuder, ob. 12 Servietten, 6 Mer meiß. Biod. Soper, In Banre, od. große Rleiber. Schurge, ob. meiße Dans. Schurgen, ob. 3 weiße Damen-Bemben, ob. 1/4 St. weiß. Madapolam, 12-13 Mtr. 80 cm breit. NB. Sie wollen fich geft.

überzeugen, baft Gie beute für wenig Gelb viel Baare befommen, 2912

Railer-Panorama. Dauritineftrage 3, neben ber 2Balhaffa.



Musgeftellt bom 9, bis 15. Marg: Gine intereffante Reife in

Thüringen. Beimar, Gifenach, Die Bart.

burg, Friebrichroba te. Täglich geöffinet: Borm. von 10 bis 1 Uhr, Rachm. von 2-10 Uhr, Eintritt 30 Big. Schaler 15 Big. Mbonnement,

Eine B flich-Garnitur, Sopho, mei Seffel Weggugahalber f. 130 Mr. ju vert. Stiftfir. 24, Part. 2846

Sarg=MagaZin Philipp Kilb, Römerberg empfiehlt fein großes Lager aller Art

Solg und Metallfärge, fowie complette Musftattungen

au billigften Breifen.

Von der Reise zurück

Dr. Ricker.

Langgaffe 37.

Montag, ben 17. Marg er., Bormittags 10 Mibr anfangend, tommen im biefigen Gemeinden Diftr. Altegarten oberhalb Bambady:

215 rothtannene Stangen 4. Rlaffe 12400 und 28000

gur Berfteigerung.

2Bambach, ben 10. Mars 1902.

Der Bürgermeifter : Doerner.

Vartiewaarenhaus 图个图》是图图图本。

Friedrichstr. 50, Part. English spoken. Gin gr. Boien Decor Thawle, Decfen, Epin, Areg. Boleroj, Schleier, Suleifen, Berlbef., Blou en, Schrut. Walche, Tricot-Strumpic, Danbarb., Banb., fammil och garnitur., Boas u. f. w. nen eingetroffen.

Bu verkanfen durch die 3mmobilienund Supotheken-Agentur H. Löb, Rellerftraße 22, I.

Shones Ctagenhaus, 6 u. 3 Bimmer u. 1 u. 5 Bimmer, 20

Schönes Stagenhaus, 6 u. 3 Zimmer u. 1 u. 5 Zimmer, Su. Küche u. r. Zubehör, mit Mittelgebäude, 6 u. 3 Z. u. Kache u. Zubhör, mit büdichen Hofraumen u. Weinfeller, f. 120,000 R., 10—20,000 Ringablung, 1500 Reinidberichus, abtheilungsbalber zu vert.

Rentables Ecthaus. Mitte ber Stadt, in gutem Zufiende, wenig Koften einzurichten. L. Hopvothef sieht zu 50 plu bes kupreises, Rest auf längere Jahre bleibt sieht zu 50 plu bes kupreises, Rest auf längere Jahre bleibt siehen. 700 Murt baar Und ifus, mit fl. Angahlung zu vert.

Rettes lieines neues Landhaus mit Garten, freier Ginfat.
Barterre u. 2 Eiagen n Krontsping, ger. 3 Zimmer Wohnung wosem hofraum, gen Hintergebäude, Laben sann eingerichet nerden Für 37,000 M. mit 6000 Angahi zu verf. 300 M. baar Ueberstall passend für Wasserbandlung, Kutscher u. Beausten 2c.

Gut gedautes Landhaus, Souterrain, 2 Etogen à b Jim

Gut gebautes Banbhaus, Couterrain, 2 Stagen a b Bio-Ruche u. Bubebbr, großes Giebefgimmer, Manfarben, mit gr. Came. Bauplat, Emferfte., an Beamten ober Spefulanien veranberungsbate

Onpothefengelb jur 1. und 2. Stelle auf Grundflude u. Da jebergeit zu vergeben. Roftenlofe mundi, u. fchrifti, Austunft, 20

Dubiche neue Fremdenpenfion, 3 Etagen à 6 Zimmer, Machelgimmer, Manfarben, Gouverrain u. Baber, 7 Himmer, Riffenquartier, maftige Dobenlage, Curgegend, für 125,000 Mart 20,000 Mugabiung qu vert.



Mittwo, ben 12. Mary 1902. 38. Bornellung im Abennemen 73 Borftellung Ren einfinbirt.

Rigolet to.
Oper in 4 Afren. Rach bem Italienischen bes F. Biabe, ben 3. E. Granbaum. Musit von 3. Berbi.
Musitalische Leitung: herr Koniglicher Kapeilmeister Prof. Manston Regie: Berr Dornewag. herr Henfe.
herr Butel.
Fri. Kaufmann.
herr Rubfeni.
herr Ruberb.
Bri. Dopoelbann.
herr Engetmann.
herr Echweiler.
herr Schweiler.

Graf von Monterone Graf bon Ceprano . Die Grafin von Ceprano, feine Gemablin Marullo.) Cavaliere Borfa,) Cavaliere Sparafucile, ein Bravo Maddalena, feine Schwefter . Giovanna, Gilba's Gefesichafterin

Derren und Damen vom hofe. Bagen, hofiafaien, hellebarbien (Die handlung frielt in ber Stadt Mantua und Umgegend. Beit: Das 16, Jahrbundert)

Aft 1: Perigordino, Menuette, ausgeführt vom Corps be bale Rach bem 2. u. 3. Afte finden längere Paufen flatt. Anfang 7 Uhr. — Mittlere Preife. — Ende ca. 91/2 Uhr.

Donnerftag, ben 13. Mars 1902. 74. Borftellung.

Der Prophet. Große Oper in 6 Aften von Scribe, überfest von Relfat. Bufit von Meyerbeer. Anfang 61/2 Uhr. - Mittlere Preife

Prinz Beinrich auf der Rundfahrt bei den Botschaftern in Walhington.



Wie aus unferen ausführlichen Berichten erinnerlich, reifte Bring Beinrich noch am Tage feiner Anfunft in ben Bereinigten Staaten nach Bafbington, ber Bunbeshauptftabt, ab, bon ber aus er auch feine jest gludlich beenbete Bligfahrt burch bas Lanb antrat. In Bafbington galt natürlich fein erfter Befuch bem Brafibenten bes Landes, Roofevelt im Beißen Saufe, wohin er fich bi-rett vom Bahnhofe begab und vom Prafibenten im Blauen Saale empfangen wurde. Bom Beißen Saufe aus fuhr Bring Beinrich nach bem beutichen Botichaftshotel, wo er mahrend feines Aufent-

halts in Bashinton logirte, empfing bort ben Gegenbesuch bes Prafibenten und fuhr bann in Begleitung bes beutschen Botichafters Dr. bon Solleben im offenen Landauer bei ben übrigen Botichaftern bor, um bei ihnen seine Karte abzugeben. Unser Bild veranschausicht, wie Bring Beinrich und Botichafter von Solleben bas Botichaftshotel verlaffen, um biefe Runbfahrt bei ben auswärtigen Bertretern gu beginnen. An ber Ginfahrt ift ein Boften bon Marinejolbaten aufgeftellt, um bas neugierige Bublitum bom Betreten ber Unlagen abzuhalten.

Ein Sensationsprozest in Sapftadt.

Ein großer Sensationsprozes bat bier, fo wird bem "Berl. Tagbl:" aus Rapftadt geschrieben, soeben seinen Abschluß gefunden, borausgeset, bag ber Strafrichter nicht noch ein ernstes Bort mitgureben hat. Geit 1 Jahre bereits murben in Abwesenheit Cecilifbobes von einer angeblichen Prinzeffin Radziwill eine Angahl Wechsel in Umlauf gebracht, die angeblich Rhobes Unterschrift als Schulbner ober Burge trugen. Die Gefammtjumme belief fich auf nabegu eine halbe Million Mart. Giner biefer Bechfel über vierundgwangig Taufend Mart wurde von einem Herrn Louw bistontirt, und da der Betrag am Berfalltage unbezahlt blieb, ftrengte ber geprellte Glaubiger bie Civilflage gegen Cecil Rhobes und bie Bringeffin Rabsiwill an, boch tonnte wegen Abmefenheit bes Erfteren bie Gache nicht gum fofortigen Austrag gebracht werben. Raum aber hatte in ber vorigen Woche herr Rhobes feinen Bug wieber auf afrifanischen Boben gesetht, so ging Louw mit seiner Klage vor. Die Ungelegenheit beschäftigte ben Oberrichter Gir Henry be Billiers einen gangen Tag, ehe er mit bekannter Gemissenbaftigkeit sein Urtheil abgeben tonnte. Intereffante Gingelheiten aus biefen peinlichen Ber-hanblungen werfen ein grelles Licht auf bie mofteribfen Manipulationen ber ariftofratischen Angeflagten. Der Gerichtssaal war bis auf ben legten Blat gefüllt, und felbft einige furagirte Damen lieben es fich nicht nehmen, trot ber tropischen Dibe bis jum Schluß auszuharren. Mr. Rhobes gab folgende Erflärung unter seinem Eibe ab: "Ich habe ichon seit Jahren feine Wechsel mehr gezeichnet. 36 habe bies früher aus Gefälligfeit für verichiebene Freunde gethan in einzelnen Fallen, bin aber längft babon gurudgefommen. Ich erfläre baber alle berartigen furfirenben Dofumente für Fälichungen; die letteren mögen wohl als gute Imitationen meiner Un-terschrift gelten, werben indessen bon mir positiv für Fälschungen erklart." Der Abvotat, der die Angelegenheit des Klägers führte, stellte die folgenden Pragen, die rüchaltslos von Rhodes beantwortet wurden: "Sie sind mit der Prinzessin gut besannt?" "Ich traf sie im Hause des Herrn Maberley Bell in London, wo ich meinen Sit mabrend bes Effens neben ihr hatte. Dies war bor einigen Jahren. Seitbem erhielt ich einmal einen Brief bon ihr, worin fie mich um Rath erfuchte, wie fie wohl eine Summe Gelbes aufs Bortheilhafteste anlegen tonnte, worauf ich ihr am 6. April 1899 folgen-be Antwort fanbte: "Werthe Bringeffin! Entschuldigen Gie ben verspäteten Beicheib mit ben bringenben Geschäften, bie meine volle Beit in Anspruch nehmen. Es ift immer gefährlich, einem Freunde in Gelbsachen zu rathen, und ich habe es mir jum Gefet gemacht, es nie zu thun. Ich bente inbessen, bag eine Gelbanlage in Mascho-

naland-Eisenbahnaktien sichere 51/2 Procent abwerfen wird. Indesfen ich liebe es nicht, mit Freunden Beichaftsangelegenheiten gu bisfutiren." Alls ich Southampton verließ, tauchte bie Pringeffin ploglich auf bem Schiffe auf, mit bem ich reifte, und bies war bas zweite Mal, daß wir persönlich zusammentrafen. Sie war allein und fragte mich um bie Erlaubnig, mein Tifchnachbar fein gu burfen."

"Und feitbem haben Gie fie oft getroffen?"
"Sa, febr oft."

"Baben Gie zeitweilig politische Diskuffionen mit ihr gepflogen?" "Rein, ich fpreche über Bolitit mit Benigen, niemals aber mit

"Als die Bringeffin hier antam machten Sie diefelbe mit einer

Frau Choly befannt?"

"Rein, ich traf mit Fran Scholb gelegentlich gusammen und sagte ihr, als fie die Bringeffin im Gelprach ermannte, daß dieselbe eine interessante Dame sei, die fie besuchen sollte."

Saben Sie bie Bringeffin autorifirt, fich im Falle fie irgenb welche Silfe bebarf, an Frau Schols gu wenben?"

"Entichieben nicht." "Saben Gie Frau Schols gur Bermittlerin gemacht?"

Mrs. Scholt erzählte mir eines Tages, daß die Prinzeffin in großer Gelbnoth fei und ihre Rechnung im Sotel Mount Reison nicht bezahlen tonne. Darauf antwortete ich, bag ich meinem Unwalt Inftruktionen geben werbe, ibre Schulben zu begleichen, vorausgefest, bag fie bie Rolonie verläßt. Ich gablte ibre Schulben, und fie reifte ab. Sie tam inbeffen wieber gurid, und um bem Berichtshof bie sonberbare Berwickelung biefer Angelegenheit vor Augen zu führen, muß ich erzählen, daß fie einen speciellen Empfehlungsbrief von Lord Salisburd an Lord Milner mitbrachte, und bag Lord Rowton, ber einstige Brivatsefretar Lord Beaconsfielbs, mir bei meiner letten Unmefenheit in London mittheilte, bag bie Bringeffin Radziwill bei ber Beriner Friedenstonferens gegenwartig gewesen sei. Sie ift eine fluge Frau, die hier eine hohe Bosition einnimmt. 3ch glaube hingufügen gu burfen, bag fie bie Ehrenbame ber beut . fchen Raiferin mar."

"Dat Ihnen bie Bringeffin im Jahre 1901 idriftliche Mittheilungen gemacht, bag fie bon Mrs. Scholy fichere Bechfel mit

Ihrem Ramen empfangen babe?" "Rein."

Es ift Ihnen befannt, bag bie Bringeffin eine Beitung "Greater Britain, rebigirte?" "3a."

"Sie haben bie 3bee gutgeheißen?"

"Dein." "Daben Gie ihr nicht Wechsel ju biefem 3wede gegeben» Entichieben nicht, fie bat meine Unterfautung nicht an-36 fagte ihr nur: Das ift Ihre Cache, Die Beitung mit & Schwierigfeiten bringen."

Nachbem die Unterschriften mit einander verglichen ver sagte der Oberrichter, sich an Rhobes wendend: "Die Brit-hat ihre Abwesenheit damit entschuldigt, daß sie frant fei. Mr. des bat die Unterschriften auf ben Wechseln als nachgemacht be ren. Mr. Louw hat feinen Gegenbeweis gebracht. Meine Mein ift bie, baß wir es hier mit Fälschungen zu thun haben. Ich w baher ben Kläger mit seiner Klage ab, stelle es ihm aber frei, wie glaube jedoch taum, bag wir wieber einas von biefer Cade I werben." Ingwischen burfte bie Boliget bie Angelegenheit in be Sand genommen haben.

Englisch.

Englifches Leber und englifche Schnitte, Englische Stoffe und englische Sitte, Englische Schuhe und englischer Dut, Alles, was englisch, — ift praftisch und gut, "Lady" und "Baby" und "Governeß", "Weeting" und "High-life" und "batroneß", O wie das fein flingt; auch "afternoon-tea: Deutsche Befellichaft, bas gieret bich - wie? Michel, welch' ftolges Bewußtfein filr bich, Sageft mit Englanbern geftern gu Tijd Auf dem Rigi — in Rissa — bei table b'hote — Wie warst du höflich und schrecklich bevot. "Shate hands" hat man mit dir ja gemacht Und bich von oben — auch angelacht! Und heute, da du John Bull erfannt, Seitdem er Krieg führt im Burenland, Schicft beine Töchter du noch zu den Briten, Daß fie lernen bie "frommen englischen" Sitten? Beigt bu binübergeb'n beinen Gobn, Daß er Anstand lerne in Albion? Erftärst bich erst "swell" in Stoffen und Taille, Wenn bu nachahmst, was brüben trägt die Kanaille? Michel, bu echtes, beutiches Dola, Raffe susammen all' beinen Stols, Lay boch bie Englanber englisch fein, Sieh boch wie alles bei ihnen nur Schein! Sprichwortlich ift ihr Rirchenbefuch -Ihre Menidenliebe - - erbarmlicher Bug! Bei ben Buren geigen fie ihr Spftem: Aushungern ben Feind! Wie billig, bequem, Wenn die letten Buren bom Tobe ereilt, Dib England in ihr Erbe fich theilt, lleber Leichen - - bas ift echt englisch patent -Bu ben Golbfelbern von Transvaal man rennt. D Dichel, jo bide mußt' es erft tommen, Bift bu ertannt haft John Bull, ben frommen. Diga Urenbt-Berlin.

Refidenz=Theater. Direktion: Dr. phil. S. Rauch. Mittwoch, den 12. Mars 1902. 169. Abonnemeute-Borftellung Bum 8. Male. Mbonnements-Billets gillig

Robität.

Es lebe das Leben! Drama in 5 Aften bon hermann Subermann. In Scene gefeht bon Dr. S. Rauch. Graf Dichael von Rellinghaufen . . . Otto Gienfderf. Beate, feine Frau Ellen, beiber Tochter Margrette fort. Erfe Tillmann. Mar Enzelabers Sofie Schent. Baron Richard v. Bölferlingt

Rubolf Bartal.

Sans Sturm.

Baul Otta, Theo Obert. Guftan Schulge. Mibert Rofenan.

Leonie, feine Fran Rorbert, cand. jur., beiber Sohn . Baron Ludwig von Bolferlingt, Staatsfefretar, Ricards Stiefbruder Bring Ufingen Baron von Bradtmonn Berr bon Bertelmit-Granbof . Rabienberg, Geb. Mediginalrath Solhmann, Brebigtamistanbitat, Bribatfefretar bei

Richard Bolfertingt Meigner Gin Argt Gonrab, Diener bei Graf Rellingbaufen . Georg. Diener bei Baron Boiterlingt .

Bermann Rung. Richard Schund Albuin Unger. Paul Wettand. Robert Schunge. Ein zweiter Diener In ben erften brei und im funten Atte bei Graf Rellingbaufen, in vierten Afte bei Baron Richard Bolferimgt. eit ber Danblung: Ende ber neunziger Jabre. tath bem 2., 3. u. 4. Atte finden Baufen fatt. Mujang 7 Uhr. — Ende gegen 10 Uhr.

Tonneritag, ben 13. Mar: 1902. Abonnemente.Billets garig.

170. Abonnemenie-Borftellung. Bum 21. Male. Allt-Beibelberg. Rovität.

Gin Spagiergang burch ben Wald nach ben bertild geite Enbft b, cieft, Babn ("Unt. d. Giden") über bie Blatterfir, bet man firte gut paffirbaren Beg, reine, gefunde Luft, fomie prachtoolle Masfidt 61

Schanspiel in 5 Aufgügen von Bilbe m Meber Forfet. In Scene gefeht von Dr. S. Rauch

Gejangbücher

in größter Andwahl. Karl Gerich, Buchbinberei, Coulgoffe

Für die Confirmation und Communion

empfehlen in grösster Auswahl & C in

Confirmandenwäsche jeder Art zu sehr billigen Preisen



Aur noch einige Cage dauert der große



Smuhmaaren - Ausverkauf

gu jedem nur annehmbaren Breife.

Wilhelm P

Webergasse 37, Ede der Saalgasse.

父 Kohlen. 父

Stücke, Ruhrnuss I, II, III, Anthracit, Braunkohlen-Brikets

Holzfohlen, Lohfuchen, Holz

liefere nachweidlich in befter Baare gu ben am Blane billigften Breifen, und labe Jeden ein, fich durch Brobebeguge von ber reellen und aufmerkfamen Bedienung ju überzeugen. Die vielen Rachbestellungen und Beiterempfeblungen ber verehrl. Abnehmer fprechen am beften für bie Solidität meines Gefchaftes.

W. Thurmann jr., Biesbaden, Bellrititrage 19. Telephon 546 (Bernftein).

Nach beendeter Inventur haben wir eine grosse Anzahl

Möbel- und Polsterwaaren

im Preise herabgesetzt und kommen selbige wegen Platz-

schleunigen Verkaut. Sehr vortheilhafte Gelegenheit zum Einkauf!

Joh. Weigand & Co., Wellritzstrasse 20.

Eier-Absch

Trifche Gier, 10 Stüd 48, 58, 68, 78.

Erinfeier T 9 Pfg.

Italiener Gier 10 Stild 68, 78, 88. 25 Etud und im Sundert billi

Aug. Kortheuer,

Reroftrage 26. - Telephon 705.

Selbitverfertigte

chulranzen u. Calchen,

fowie fammtliche Cattlerwaaren empfiehlt gu ben billigften

Reisekoffer

Fritz Meinecke, Sattler, 4341 Friebrichftraße 46.

Zuschneide-Kursus.

Unterricht im Dagnehmen, Mufterzeichnen, Bufdneiden und Anfertigen von Damen- und Rinderfleidern wird grundlich und forgfältig ertheilt. Die Damen fertigen ibre eigenen Cofiume an, welche bei einiger Aufmertfamteit tabellos werben. Gehr leichte Methobe. Parifer Journale.

Putz-Kursus.

gur grundlichen Ausbildung. Anmelbungen nimmt entgegen.

Marie Wehrbein, Reugaffe 11, 2 St.

Rheinische Möbelfabrif,

Johannieftr. 12, 14. MAINZ Seiliggrabgaffe 4. Complette Zimmereinrichtungen

Eigens Gabrifat. Dauernbe Garantie. Jebe Lieferung eine Empfehlung. 151/121

Lohmann's Huhrperlen



Vertreter: Wilh. Wüstermann, Wiesbaden.

Ausverkauf Hack.

Martiftrage 19a.

Mle Sorten Spiritnofen, wie:

Cognac, frang., bentich u. ungar, Gier-Cognac, Rum, Arrac. Whisty, Liquenre, frg. u. bentiche, 3059

zum Einkaufspreis.

Das schonste Lheglück zerstört der Hausputz, wenn der Mann ihn zu sehen kriegt. Darum sollten alle Hausfrauen

Dr. Thompson's Seifenpulver mit dem SCHWAN

nehmen. Das reinigt so schooll u. gründlich, dass alles blank u. trocken ist, ween der Mann nach Man verlange es überali!



Drahtgeflecht, Stacheldraht. Gartengeräthe

2662 M. Frorath, ienhandlung.

Ein wahrer Schatz für alle durch jugendliche Verirrungen Erkrankte ist Dr. Retau's Selbstbewahrung SUBSIDEWARTUNG
SLAME MICETAbbild, Freiz
SLAME Leye erjeder, der an
den Folgen solcher Laster
iridet. Tausonde verdanken
demsebben hirre Wiederherstellung. Zer besiehen durch
das Verlags-Magnzin
al. Leipzig, Neumarkt
31, sowie durch jede Buchlandlung.

Kirchgasse 10 Friedrich Zander.

an Stelle des früheren Kohlen-Confum-Vereins. begründet 27. Dars 1890.)

Unr Buifenftrage 24. Berniprecher 2352.

Sammtliche Roblenforten, Role, Bridete unr bon erfitiaffigen Beden, fowie Brenn- und Angunbebolg ju ben weiter ermäßigten Genvifenichaftebreifen bis fiternommenen Confum. Bereins. - Die englifchen Antbracit Sorn II werben megen Raumung bes Lagers am Zaumusbabubof noch unter den Celbfitoften abgegeben.

Mittwoch den 12. Mar; 1902, Radmittage 1 11hr, werden im "Rheinischen Soi", Mauergaffe 16 dahier:

> 1 Bett, 1 Bertifow, 1 Rommode, 1 Confolidrantien, 2 Cophas, 4 Aleiderichrante, 1 Weifizeugidrant,

1 Bajdefommode, 1 Spiegel, 2 Bilber, 1 Standolt, 1 Wanduhr, 1 Rudenidrant, 2 Rahmaidinen, 1 Rren leuchter, 1 Fahrrad. 1 Teppich, Aleiderftoffe, tin grobere Barthie Gudmein, Cognac, Rernfeife, Comier

gegen Baargablung bffentlich zwangeweise verfteigert. Biesbaden, den 10. Mary 1902.

jeife, Cigarren, Tabaf und Rautabat

Weitz. Gerichtsvollgie'r.

3240

in jeder Rollengahl, gut jedem annehmbaren Breis.

Hermann Stenzel,

Edulgaffe 6. neben "Stordneit". Delicaten-Wiargarine Keinite

Der Bib. 70 Big.

empfiehlt

Ph. C. Ernst,

3125

Bellmunbitrafte 42.

Gothaer Cervelatwurst, per Bfund Mf. 1.60. Otto Blumer.

Gde Abelheid und Echierfteinerftraffe.

Cafe und Speisewirthschaft 15 Manergaffe 15

empfiebit guten Mittagstifch und Abenbeffen gu billigften bente

Betroleum per Utr. 16 Big., Baringe per Stuck 5 Bfg.,

Ph C. Ernst, Bellmunbftrafte 42.

VERMÖGEN

ver-10-fachen!

Ohne Differenzgeschäfte Lotteriespiel, durch e. Gen das niemals ungünstigen Els flüssen unterliegt u. r. sage sehenen Fachleuten geleitel wird. Euorme Zins u. Kapital Gewinne sind schon en

worden. Jedermann, der mit wenigen hundert Mark ode grösseren Beträgen sein Einkommen oder Vermögen nichten will, verlange per 10 Pfg.-Postkarte ausführl. 2007.

Künftl. Zähne und Gebiffe

n Routidut, Aluminium und Gold. Spezialitat : Burgelfriftacblit bester Erjah natfirticher Babne. Sie figen beim Sprechen und burchans feft und nehmen im Munde nicht mehr Raum ein wie beit. Blombiren ichabhafter Babne, Bahngieben zc.

Josef Piel, Bahnhofftr. 16 Mobel II. Betten gut und bisigen & Sabund A. Leicher, Abetheibstraße 46.

Wohnungs-Anzeiger

Wohnungs-Gesuche

21 nit. Famme jucht Wejunbbeits. balber in Sonnenberg ob. Umgebung Bohnung per 1. April gum Breife 800-350 Mt. Geft. Offert. unter K. W. 1902 an bie Erpeb. b. Bl erbeten.

Vermiethungen.

6 3immer.

Donbeimerftrage 7, 2, Etage 6 Zimmer in Balfon, Bab, 2 Maniardy, Ruche, 2 Reller, ev. Borgarten, per 1. April gu berm. Dab. Barterre.

5 Bimmer.

3m neu erb. Saufe 2Baibftr. bei Dobbeim, Alles ber Reugeit entiprechend, find Bobn, von 2 bis 5 gim, mit berfrich, Musficht, auf 1. Mpril gu berm. Raberes bei Griebrich Bonhaufen, Dachbeder, Dopheim, Friedrichftrage 4.

4 3immer

Serbernrafte 13, 9 Treppen boch, ift eine Wohnung von & Bimmern, Ruche, Bab und allem Bubebor fofort ob. 1. April 311 bermiethen. Raberes bafeloft Treppe boch.

Schone 4 Bimmer-Bobnung Be-Gtage mit reichlichem Bubebor per 1. April ju vermieihen. Rab. Riebiftrage 23. p. 14

3 Bimmer.

Berricaftl, 8-Bimmer-Bohnung, D nachft b. Kaifer Friede. Ring, mit reicht. Bubed, per I. April zu verm: Rab. R. Müngner, verl. Riehlfraße 23.

2 3immer.

Ein Bimmer und Ruche, fowie eingelnes Bimmer auf 1. April 3u berm. hochftatte 18 2852 Dame paffend, per 1. April

1703

gu bermiethen. 170 Rab, Rieblitraße 23 bart. Momerberg 2/4 ift eine ti. Manj. Bohn. v. 2 Bim. a. 1. April zu vm. Nab. 2. St. 3189 Wellripfir, 9, 2, Et., 2 Bimmer monati. 20 M. R. Laben. 3148

1 Bimmer.

Möblirte Bimmer.

(But mobl. 2Bohn- und Schlafftrage 35, Bart. 2324 21 bolfefte. 5, Dib Bart. L. er-Logie. 8025 Ginige ig. Beute erhalten Roft und Bogis 2971

Albrechtftrage 40, Dengerei. (Sin id. mobl. Bimmer. Woche

ERt. 2.50, gu verm. Blucher-ftrage 3, Dib. 2 St. I. 3184 Blücherftr. 3, Milb. 1 St. L., 2 mobl. Maufarben auf fof. 30 bermietben. 8072

Bliicherfrafte 9, Dib. 3 St.

Blücherne. 3. Batt. rechts, gut moblirtes Bimmer Blitcherftrafte 18, 8 rechts, mobl. Bimmer.

Cranfenfir, 16, 2 L, mobi. Bim. u. e. Schlafftelle f. herrn ob Dame e. Beichafte gu berm. 8146 Gin ober gwei junge Leute er-

Frantenftr. 15, 5. 9. But mobt. Bimmer ju vermierb. Grantenbr. 26, 1. 1488

ein möblirtes Bohn. n. Schlafzimmer für befferen herrn ober Ebepaar in rubiger Lage bei finberlofer gu berm. Berrngartenftrage 14, 1.

Sermannir. 15, 3 St. r., ich. Schlafftelle ju berm. 3236 Bwei ann Arbeiter finben gute Schlafftelle Sochfatte 20.

Frontipipe redte. Beffere Urbeiter erb. gutes und billiges Logis Menger-gaffe 97. 1 Gt. 2548

Gin fcones, freunot, mobi, gim. Danergaffe 12. 8. St. r. 3095 2 bes & Arpeiter erhaiten ichone

Schlafftelle Romerberg 13.

Ein einf, mobi, Bimmer an 1 ob. 2 anft. Beute ju vermietben, Rab. Momerberg 23, 1 St. 8786

Möbl. Zimmer

sfort gu bermiethen Schwalbacher. Brage 55. Broges, gur moot. Bim. m. Raffer, monati. 20 M., gu bermiethen, Schniberg 15, Gertenhaus 1 rechte, erb. Beute fcones

Wellrinftrafte 14. 9 et., er-Logis mit Roft. Malramftr. 9, ein möbilrt-s Bim. ju verm.

D. Stublmann. Dorfftr. 4. eine Parterrenube m. Bafferteirung inel. 1 Manf. per 1. April gu verm. Rab. im

Dortftr. 4, eine Manjarde, nicht beigbar, per lofort gu verm. Rab. tu Laben. 2836

faden.

Werkftatten etc.

Stallung für 3-4 Pferbe, mit u. o. Wohning, 3 Remil., Futter-roum g. vm. Rab. Rarfir. 20. 2912 Serberftrage 26 Bertitatte od. Lagerraum, f. bell, 120 Duabrat-Mer. gr., mit gr. hof-raum auf gl. od. fpater 3. verm. Rab. baf. Bart. 2424

Bweiftodiges Webande, ur Bertfatt ober Lagerraume geeignet, ju vermiethen, Rab. Berber-ftrage 91. Bart. 2015

Dorfitr. 4, 1 Wertfiatt f. Schloffer und Jufiaflateure geeinet per und Juftallateure geeigner, per 1. April gu verm. Raberes im Labens

Darleben ! Offect, m. Frei-Direftor Stofub, Gr.-Lichterfelb Ste inaderfir. 4.

Geld! Ber Darieben ober Suporbet fucht, ichreibe bertrauensboll an H P. W. Meyer, Rr. Leipzig. Radporto erb. 911/41

Sans mit gut. Bertofchait, viel Bierverbrauch, llebernahme 1. Juli 1902, an eine Brauerei g. vert. Offert, abgug, unt. A. Z. 100 an bie Exped, b. Bl. 3147

3d fuche 10-19,000 Mart auf Berfie Supothefe gu 41/2 pCt. auf ein neues maifipes Saus mit Scheune und Stallung b. 1, April 1902. Raberes in ber Expedition b. 481. 3299

Al. Hotel am Rhein gu bert, ober gu berpaditen. 3191

Chr. Bolgel, Wellripftrage 3.

Süte werben die und elegant garnirt. 3142 Bismardring 31, 2 L.

Viel Geld

verbienen Daufirer, Stadt-reifende ze. Raberes burch J Zentel, Strafburg i. Gif. Berühmte Rartenbenterin bans 2 Ifs.

Patente, Gebrauche-Barengeichen erwirtt u. ver-Contont, Beding. Patentbireau Rheinbabnftr. 4. Bart 9789 SET TEN

Sehrich. Baupiage, nur für Borberbaufer, belegen

Mbelbeibftraße, Daberes auf bem Bauburean bes Archit. Bh. Maurer, Abel-beibftr. 99, 1. Stod. 2866

fertiger Banplat, an be. Bullippeberg. und Quer-felbftrage, ca. 40 Rutben groß, billig gu verlaufen, Dab. Baubureau, Grantfurierftr. 20. 2985

Deutsche n. italienische frifchefte Gieb.

per Std. 41/2, 5 6 7 mnb 8 Bfg., bei Abnahme von 100 Grd., fomie in Orignalfiften bon 720 unb 1440 Gtd. bedeutend billiger.

Land=Gier,

garantirt gang frifde Trinfeier, per Stud 9 Big., per 25 Stud Mt 2,20.

J. Hornung & Co., Tel. 392. Tel. 892. Gier und Butterhanblung, Gubfrüchte-Import.

garben . Confum, 30 Grabenftraße 30,

offerirt : Leinolfirnin Ed. 38 Big., Terpentinol " 40 " 40 35 Octfarben Glangladfarbe ** 50 40 Beim . Arcibe 02 Bolns Binfel und Bronge.

Reparatur. Wertstätte

für Wein Dechauit. Gieftrotechnif und Maidinenbau. und Bernicelungeauftalt, Erfantbrile für Saustelegraph. Robert Blumer,

Emferftrage 15. 2726 Hebern. a. Martenarb, v. ven re-forg. Theis, Friedrichter 45.

Arbeits - Hadweis.

11 Uhr Bormittage

Stellen-Gesuche.

Tucht. Schriftfener fucht fofort an die Erped, d Bl. erb. 689

Selbanandige gute Rögin fucht Rochftelle ober Ausbulfe. 3248 Moripitr. 11, Bob. 3 Er.

Gefundes Mädchen bom Lande fucht fofort Chent. ftelle. Raberes Rorbgaffe Ro. 9, 3. Stod, Maing.

Offene Stellen.

Mauntige Berfonen. (3 roges hotel fucht per gleich eventuell ipater tucht gen Nachtportier.

Brima Beugniffe und Empfehl. ungen Bedingung. Offert, unter H. E. 3919 an den Genera'anzeiger. 3227 Chneiber auf Boche bauernb

gejucht Schwalbacherftr. 65

Cüchtiger Vertreter,

bei ber befferen Rolonials maaren. u. Delifateffenbranche gut eingeführt, von großerer Braunichweiger Ron-Offert. ferben Gabrit gef. Offert. mit Angabe von Referengen unter Rr. 4252 an 6. 2. Danbe & Co., Brann-ichmeig erbeten, 413/80

Jung Wochenfcneiber fun Danernd gef. Dranienfir. 16,

Ein ordentlicher Junge, ber Buft bat, bie Buchbruderei gu erlernen, gefucht. 3of. Riegler,

Ri, Bebergaffe 16. Bartner- ob. Gartenarbeiter, ber beimerftrage 90, 2849

Lehrling

ans guter Ramilie mir ichoner Sanbidrift p. Oftern gefucht. Conrad Arell,

Saunusfir. 13, 3078 Saus- und Ruchen-Ginrichtungen.

Sarciner-fehrling

27:28 Faulbrunnenftrafte 6. Schreiner-Lebrling gefudet Bleichftraffe 4.

Lehrling

mit guten Schulfenntniffen fann gu Oftern eintreten. Drogerie Moebus,

Taunueftraffe 25 9807

(Sin Ruecht gefucht fur Mider-Balbitraße 57.

Bholographen-Lehrling bei gel. Thotographie E. Weift. 2958

3 nchbinderlehrling guoftern bei fof Berg. gefucht Jojeph Bint, Buchbinberei, Friedrichftr. 14.

(Gin braver Junge für leichte Befchaftigung gefucht Wauergaffe 12, 9 St. r. Suche einen braben Jungen (fraftig) für meine Burtlerei und galvanifche Weriftatte.

Lonis Beder, Saalgaffe . 24/26

Buchbinde: lehrling bon Ditern an gefucht. Rab. bei R. M. Dienftbach, Buchbinberei, Mootfitrage 5

Maddenbeim und Benfion, Cebanplay 3, 1. Unft. Dabchen erh. bill. Roft u. Mobnung, fowie unentgeltlich gute Stellen angemitwiefen, B. Beifer, Diafon, 8400

Sauhmader-Gebülte gelucht gegen bauernbe u. lobnenbe

Befcaftigung. Dranienftr 18

Berein für unentgeltlichen Arbeitsnamweis

im Rathband. - Tel. 2377 ausichliebliche Beröffentlichung ftabtifder Stellen,

Abtheilung für Manner Arbeit finden :

Buchbinder Bolg. Dreber Rufer f. Solgarbeit Unftreicher - Tüncher Tag. Schneiber Schneiber a. Boche Schubmacher Bimmer. u. Dobel-Tapegierer Bagner Lebrling: Schreiner herrichaftebiener Prantenwärter.

Arbeit fuchen

Bertichafts-Bartner Maler Sattler Schioffer Monteur Mafchinift - Beiger Schreiner Spengfer Burenugehülfe Bureandiener Sauefnecht. herricoaftebiener Einfallierer Berrichaftefutider Portier Taglöhner Maffeur

Stellennachm. f. Gartaer für Biesbaben und Uneg genb. Die Beichöfteftelle befinbet fic

Mauritinsplay 7. 1568 bei Camenhandler Benemann Wer beff. Stellung f. rt. Frantinet a. M.

Der ichnell u. bellig Stellung mill, verlange per Boftfarte bie Deut cheV kanzenpest Gilingen.

Weibliche Berfonen.

Bertauferin u. Lehrmada. gegen gute Begablung gefucht. Martitrage 6.

Rurge, Boll. u. Danbarbeits. Beidaft, Saubere Monatefran gefucht. Beilftrage 2, 1, r.

Lehrmädchen

aus guter Familie fucht Bopierhandlung Hack Rheinftrafte 37. 3210

Ein braves, auftandiges Mabden für Sandarbeit und gu einem breijabrigen Rinbe gefucht, Dico ad ftrage 19, 2.

Frau Baurath Brig. Lehrmädden

ans guter Familie gegen fofortige Begablung p. Oftern gelucht. Conrad Krell,

Taunusftr 13, Sant. und Ruchen. Ginrichtungen. Delenenfir, 7 ein jung. Dabchen bom Panbe gei,

Ja., ant. Madgen fonnen bas Rleibermachen und Bufdneiben grundlich erfernen.

Friedrichftr. 14, Sth. p. Bausmädden. fucht fof, Anshulfenelle Franten-ftrage 26 1. Etage. 2645

Dehrmabden g. Rleibermachen ge-fucht Michelabera 10, 2 Br 1950 Taillen- und modarbeiterin, fomte Bebrmatchen gefindt. 2126 G. Rrantes, Domenichneiber, Reroftr. 23, 2 St.

Gefucht ein fauberes Dadden f. Sausarbeit

Connenbergerfir. 21. (Sin fleißiges tindt. Mabden fur Ruche und Sausarbeit gelucht Micolasfir. 29, Bart. 8218 Denatsmodden auf forert gef. Dambachtbal 20, Bart. 8245 Gejucht fofort ober g. 15. Marg

Mädchen,

bas felbeftanbig gut burgerlich tocht und Sausarbeit übernimmt, ale Alleinmabden. Rur Solche mit g. Bengn, wollen fich melben Eiffabethenftr. 21, 1. 3214 Ein rüchtiges Mabchen tur gef. Langvaffe 31, 1, (Sin Mabden gefucht Dellmundftrage 30. 3209 Alleinmadchen gef. Friedrich-ftrage 21, 1. 8200 3200

Junges Madden f. bas Rieiber-machen grundl, erlernen, Rab, Martiftr. 11, 3. 3230

Brav. Mabchen !. bas Bugeln grundl. erl. Jahnftr. 14, Bart. 3244

Junges Mabden für Bormittags 3um Austaufen gef. Schmalbadjeritrage 6. 3 25

Genen cin e. fraftiges Rab-Lande, gu findetiofem, alteren Gbeleuten auf b. Banbe m. Familien-Unichluft. Offert. unt. D. G. 3202 an die Erpeb. d Bl. erb. 3202 Sauberes Dabden für Ruche und hausarbeit gef. Zaunns.

ftrage 42.

Suche für mein neues großes Sbezial - Bun . Gefchaft eine tüchtige, felbitftanbige Directrice refp 1. Arbeiterin geg, hobes Salair, Jabresfielle gefichert. Off, mit Angabe ber Gebaltsaniprüche bei freier Station nebft Bengnife abichriften richte matt an B. Walter, Limburg a. b. L. Obere Grabenftr. Ro. 6. 504/7

Arbeitsnachweis

für Franen im Rathhaus Wiesbaben. unentgeltliche Stellen-Bermittelung Telephon: 2377

Gebifnet bis 7 Uhr Abends. Abtheilung I. f. Dienftboten und Arbeiterinnen.

fucht ftanbig: A. Rochinnen für Privat, Allein., Sous., Rinders und Ruchenmabden. B. Baich, Bug- u. Monatefrauen, Raberinnen. Bugierinnen und

Laufmadden But empfoblene Dabden erhalten fofort Stellen. Motheilung II.

A. für höhere Bernfoarten: Rinderfraulein n. . Barrerinnen Stupen, Saushalterinnen, fra. Bonnen, Jungfern, Befelfcafterinnen. Rrantenvilegerinnen. Ergieberinnen, Comptoriftinnen, Bertauferinnen, Lebrmadchen,

Sprachiebrerinnen. für fammtl. Botelper-fonal für bier it andmarts : B. für hotel. u. Reftaurationstochinnen. Bimmermadden, Baidunadben, Befchliegerinnen u. hausha ter, innen, Roch. Buffet. u. Gervir-fraulein.

für Sonhmader. Gertige affer Art in teinfter Ausführung zu billigften Breifen. Maagarbeit innerhalb 6 Stunden. Johann Blomer, Schanelabrit, Reng.1

Trauringe

liefert gu befannt billigen Breifen Franz Gerlach, Echwalbacherftraße 19. Schmerzlofes Ohrlochftechen grati

Rartendenterin, berühmte, ficheres Emtreffen jeber Angelegenbeit. Bran Rerger, Wime.,

Sellmunoftr, 40, 2 r. Coftume Damen : werden elegant und

billig angefertigt. Mühlgaffe 7. 1. Befferes Dladchen, hauslich, evangelifch, mit elnigen Zaufend Mart Bermogen, municht bie Befanntichaft eines anftanbigen

herrn ju machen zweds heirath. Strengfte Diefretion Ehrenfache. Unonim verbeten. Offerten unter D. K. 3924 an

Delicater 🗃 Ofter-Auchen! Bebe Danefran nehme

anerfannt guberläffigftes felbitlodernbes Badmehl

mit Aumengewürg.
3n Piundbadeten a 35, 40
und 50 Big, in offen einichtägigen Geichäften ju baben. Badpulver Wabrit

S. Matheus, Berlin C., Edidleritt. 4/5.

Die berabmte Phreuologin wooni Faulbrunnenftr. 12, 1 r. Tagl. ju fprechen. Rur für Damen. 2598



mobifdmedenber, fraftiger, me bieger nur balb fo theuer, me be ameritanifde Gleifdertraft (14 %) Bu haben bei B. Gabers. Gede Micheleberg u. Schmalbateit

Uhren и па Goldwaaren empfieblt gu billigften Benfen With. Mesenbring.

Uhrmacher, Quifen tlat 2. Bartere

Buch über bie Ebe mo ju viel Rinderfegen 11, DR. Radn, Be Blut. Buch Franen 11, M. Gieftaverlag Dr. 29. hamburg, 4261

6. und 7. Buch Roffs, bas Geheimniß aller Gebeimnig gebunden, welches fruber 7 Mat 50 Bfg, foficte, verfenbe ich an nur 3 Mart gegen Radnebur eber porberige Ginfenbung bet Be-trages ; Glad und Gegen, bauernte Gefundbeit, Babir, Danfiderier, E, Gebhardt, Rurnberg.

910/41 Rubindftrage 14. Bie Dr med, Hair pen fich feibft und viele bunberte Se tienten beilte, lebrt unentgel beffen Schrift.

Contag & Co., Brippig feldmänfe = Dertilgung. Gebrauchsanweifung verlenten gratis 2. Branne & Co., Berlin Ro. 20.

Ein Beamter fucht 200 Mf. an 1 3abr ju leiben. Agent, eth bobe Brovifton. Offerten unter J. G. 200 an bit Erped, b. Bl. erb.

Schwarzer Spip entlaufen, Finber gute Belohm M. Martin, 3 Dranienftrage 42, Part.

> Gebrauchte, gut erhaltene

dVagen, als : ein Banbauer, eine H. gmeifp., ein Mylord i. bes. Buffanbe, e. Rutidirmages, e. vierfibiges und e. feche

fipiges Breat, mehrere Ge-ichaftetwag., f. Milchanbler, Bader u. Denger zc. geeignet, neut Wagen, barunier Canbauer., Mplorb., Couper., Bhaeion., Jages magen, Sanbidneiber, femes einfpannige Pferbegefdire, preismerth abzugeben.

Ph, Brand,

Wagen - Fabrit,

Telejon 2281. 3224

giebt Suppen und Caucen, mule und Fieifc Araft. Bober.
gefchmad und Farbe.
Bu baben bei 3. 29 Weber. Moripitrage 18.

per Biter, incl. Accife, france Saus, ausgezeichneter Tifdmit, in gagden von circa 20 Bert ab. Probeflafden A 45 Hig. bil 13 Gialden 40 Big. Proben an Gas gratie.

Beine und Spirituofen Dandlunge Karlfrage 40. Telephon Ro 690, vom 1. April ed Telephon Ro. 2655. Billig gu vertaufen eine raib

Plüschgarnitur Rnausftraße 1, 1 linis.

Herkaute

Bicher gum Gin durpfen, fomie alte Teppiche Anche. Ablerfit, 15, Geb. Besedung burch Boftarte mter Zafden. Divan bill. gu Dorth Defenendt. 7 bei R. 14bib. Dafeibft m. alle Poffer-Taptiberarbriten fanb. u. bellig m angef. n. oufgearbeitet. 3247

Cin gut ervoltener einf. Sportb wogen billig ju vert. Platter

6 gier Inhalt), & Stud 3 Mart, a perfanten Mblerftrage 4.

Scherfeinerfrafe 14. 3216 Souhmacher. Einger . Chlinder . Dafdine, net, billig gu bertaufen. Dab. r. 22. 5. 9. r.

aren

ring.

ro pr nd Rodin. Bi

I The RE

burg. 4961

Bois,

ebeimulfe. 7 Munt

11 des 86

:!idenben

berte Ba

entgeltlich 802 In

Bripgig.

ignng.

60.

dit. an

gent, er

00 an bis 2709

pib

elohnung 3215

ıt.

bler,

cn,

itte,

9994

3143

pril ed

п

14.

2 B. erd od. Doppelponnie bier ju toufen geficht. 3242 Die nut mit Breis u. L. P. 1841 en bie Erp. d. Bi.

Brauner Wallach. 6.Mrig, feblerfrei, gum Preife in 800 Mart in Rorben-fabt Ro. 130 gu ber-feufen. 3112

Mener Schneppkarren wert, Beifer. 10.

u ers. Emiponnerwagen und neupfarren gu vert. Off. W. D. 3055 a. b. Erp. 3082

Id. Shreibsekretar, Sopha, 5 Betten, 2 Bettftellen, Bettftelle mit Sprungrabine, Beldtommode, Gtubie u. f. m., det menig gebraucht, febr billig

frankenftr. 19, Part. Jen Bederrollen und e. leichte Debrimerftr. 74. 1786 1786

Rag Bonum Rartoffeln in 2 M. Schmalbacherfir, 23, R. Faust.

oderfit. 7 im Laben ift anerfraut per Etr. 5 Mart 3188

primiert, ju verfanjen Mart. e 12, 2 r. ustangine Derin. und Damen-lieiber tauft ju bochfien Erilen Jul. Rojenfeld, Depaer-

33. Beft, bitte per 2 Bfg. 3155

Weinstöcke,

arf a gut bemmrgelt, befte Zafels Jobannisbeerftrauder megen na billig abaugeben bei

Joh. Scheben, Obere Gartnerei,

Gartenbauschen in einem ichonen Garten ju ber-min, Rab Schlachtbausftr. 23, 8117

bet, Ranapee, Rudenfebrant, w. Spiegelichrant, Schreib. 3115 Riebiftrage 4, 1 Gt. r.

brandies Copha, 2 Geffel brang. 1 gweifcht, Bettfelle ber. Bollmatrape und Ropf. großer Divan, ferner neu : u. 1 fad. Schlafzimmer-namma lad. u. pot. Bett-in, gete, um damit zu raumen, m Gelbfifoftenpreis ab.

. Schmitt, Periebrichftr, 34.

ger Rinbermagen b. 3. gircha 29, 2. Gt 2889 eldaftemagen, auch a.s Breat ngerichtet binig gu verlaufen. Strage 74. 1707

Eine Halle

nen, auf einem auf 19 3abre erftrage, 16 Meter lang Retter breit, als Lagerraum Briffiatt greignet, ift mit Gantras Jefort ju verf. 8420 Dopbeimerftr. 49.

Sanarien - Buchtbahne 24. Bart. 2801

Caffaschvant, tron, m. Treffor, fast neu, 3. Cane befprat prompt unter Philipp Rinn.

Dr. E. Weber's Alpenhrauterthee

mit einem Ropf Ro. 4 und 5, fomie taglich frifche Bogeteberger Bobenfranter

Suprahm-Lafelbutter, la, empfiehlt A Forst. Quifenftr. 16

Gin Ruchenidrant, Anrique, onaler Lifc, Bafchfonfole mit Marmerpla te, Rleiberichrant bill. a. bf. Dochfer 7, Gartenb. 9. 2923 Rartoffein (Magnum bonum) per Etr. 2 Mt, bei 10 Ctr billiger. Abzugeb. bei B, Göttel, Schwalbacherftr. 47, 1. 1497

Gine Feberrolle (Ratur) ju verfaufen Jorfitr. 13. 290 Gine bocheleg altbeutiche Rüchen-Ginrichtung, gang neu. 311 verfaufen. Anfrich nach Wunich Berberftr 33, b.

Sastampen u. Suires empf. O außergew, billig (fein Laben). C. Nistler, Inftallateur, Scharnborfiftr. 18, Bager Stb. Batt. 2895

Chilifalpeter, Chomasmehl, Supperphosphat Bainit, Blumendiinger Gartendünger

Carl Ziss. Grabenftrage Ro. 30

Mengergaffe Ro. 31. Duftoblen ber beft. Bechen Cfr. ju 115, 120, boppett gef. 180 Bf., Rpf. 20, 22, u. 24 Bf., Ungundeboig v. 10 Bf. an, Brifets Ctr. 1 M., holgfohlen, Bib. 6 Bf. 2194 Fr Walter, Siricar. 18a. (Sebr. Dibbel, Betten, fowie gange Rachläffe werben anget, umb gut bega

Rarl Stunfel, But erhaltenes

Transport: Dreirad

billig gu vertaufen. Raberes in der Erpeb. b. Bl. . Gipsfiguren werden repariet, gereinigt ung broneirt Dopheimerftrafe 5 bei 2312

Umzüge

und Mobeltransporte mit Rolle u. Diobetwagen werben am billigften und zuverläffig beforgt.

H. Bernhardt, Dobbeimerftr. 47. 1075

I mgiige, fowie Rollfubrwert m, bei Bhil. & on. 3070



Joh darf nur "Belbach's Borax-Seifenpulver kaufen.

18-fr. alterth, floche Chi -Griedrichftrage 50, Part.

Grant. Gichen - Büffet

mit geldnitten Gullungen, wenig gebraucht, ju Det. 110.- ju ber-faufen Guftav-Aboliftrage 1, Bart.

Fräulein

fucht per fofort fcon mablirtes Bimmer mit befonderem Gingang. Geff. Offerten sub W. D. 300 an bie Erp 3954

Sochhatte 20 (Reub.), Sinterhaus 30 1 St., ein fcunes möblirtes Bimmer b gu verm. 32 7

Schwalbacherftr. 63, Sib Bort., erb. ein reint Arbeiter

Junge Hahmadden für beffere Damenfcneiberei fo fort gefucht. 32 Frifeur-Lebrling auf Oftern 3265

Dellmunone. 40.

Die Immobilien- und Sopotheken-Agentur

J. & C. Firmenich. Bellmundftraße 53,

empfiehlt fich bei Un- und Berfauf von Saufern. BiTen, Bauplagen, Bermittelung von Saporhelen u. f. m.

Ein neues mit allem Comfort ausgeft. Edbaus für Baderei,

Ein neues mit allem Comfort ausgest. Edbaus für Böderei, auch sür andere Geschäfte passend, für 140.000 Mt, mit einem Rein Uederschus von 1200 Mt, sowie ein Edbaus, für Meng. eingericht, sür 156,000 Mt, zu verlaufen durch.

3. E. Firmenich, delimunder. 53.
Ein neues m. all. Comf ausgest. Dans, gute Lage, mit Laden und Lagerraum f. 140,000 Mt, wo Käufer einen Reinslederschus von 1800 Mt dat, zu verlaufen durch

3. E. Firmenich, delimunder, 53.
Ein neues, prachto. Haus, süst. Stadtth. m. S. u 2-Zim.-wohnungen, Werfül, Lagerräume u. s. w. sür 122,000 Mt, mit Mein-Uederschus v. 1800 Mt, sowie ein neues, schönes Haus, schwens haus, sowie ein noch sat neues haus, 3. u. 4-Zimmerwohn., mit hinterb, Werst. kwein, Stadung f. 140,000 Mt, Rein-Uedersch, v. 1900 Mt, sowie ein prachtv. Edbaus m. 3. u. 4-Zimmerwohn., mit Hinterb, Bat u. s. w., Laden ift vorgesehen, s. 96,000 Mt, mit Rein-Uedersch, v. 900 Mt, and. Unternehmungen halber zu verk. durch

3. S. G. Firmenich, hellmunder. 53.
Ein sl. Haus, Räbe Wainzerftr., m. 122 Kth. Terrain für 50,000 Mt, zu vert., auch auf ein Etagenhaus z. vertauschen durch

3. S. G. Firmenich, hellmundstraße 53.

Zwei Bisten, ruh Lage, haltest, d. elest. Bahn und Räbe des Waldes, wovon d. eine 16 Jim. u. d. and, 8 Jim. m. Judehd hat. m. 80 Mth. Terrain, Garten m. edl. Obhb find zus. schwe hat. m. 80 Mth. Terrain, Garten m. edl. Obhb find zus.

Gine Billa, Bachmetperfte., mit 10 gim, und Zubehör für 56,000 Mt., eine Billa, Emferfte., für 64,000 Mt., fowie eine Angabi Benftons. u. herrschafts-Billen in d. versch. Stadt. und

Preislagen zu verfaufen birch
3. & G. Firmenich, hellinundft, 53.
Eine fleinere, gutgebende Jabrit ift mir ob. ohne haus wegen Krantheit des Befiners fofort zu verfaufen burch

wegen krantheit des Beiherts fofort ju verkaufen durch

3. & C. Firmenich, hellunmofte. 53.
Ein fleines Landbaus mit indinem Garten, Rabe der efekt.
Bahn, ift Wegzugshalber für 27,000 Mt., sowie ein Eddaus.
Abelheidfte., Bergnverungshalber für 64,000 Mt. zu verk, durch

3. & C. Firmenich, hellmundstraße 53.
Ein schönes Ingendaus, well. Stadth., ift für die Tare
von 88,000 Mt. zu verk, auch auf ein kleines hans m. Garten
au vertanischen durch

gu vertaufden burch 3. & C. Firmenich, Sellmunbfte 53.

Zu verkaufen

urch die Immobilien- u. Hypotheken=Agentur

Wilhelm Schüssler, Jahust. 36.

Ren erbaute Biffa, Sumbolbftrage, 10 Bimmer, Bab, Centralbeigung, eleftr. Licht, ichoner Garten burch Bills. Schuffler, Jahnftrafe 36. Billa, nabe ber Bilbelm- und Rheinftrafe, 8 gimmer, Bad, ju bem festen Preis von 48,00) Mart

Reues hochfeines Etagenhaus, b.Bimmer-Bohnung Bab, am

Kaifer Friedrichting, mit Borgarten burch Wilh. Schüffler. Jabnftrage 36.
Dans im Sud-Stadttheit, 3. und 4. Zimmer-Abohn. mit einem Ueberschuß abzüglich affer Koften von 1200 M.

burd Bilb. Counter, Jabnftrage 36. Renes, febr rentables Etagenhane, 4-Bimmer-Bobnungen, am

Renes, sehr rentables Etagenhans, 4-Zimmer-Bohnungen, am Kaiser Friedrichring, mit dintergarten durch With. Schüfter, Jahnftraße 36.
Rentables Geschäftshans mi Laben, Mitte der Stadt, prima Lage, mit einer Anzahlung von 10—12 000 M.
durch Wilh. Schüfter, Jahnftraße 36.
Dans, sehr rentabel, mit Laven, odere Bedergosse, zum Preise von S5,000 M. Anzahlung 5—6000 Mart durch With. Schüfter, Jahnstraße 36.
Rentables Dans, großer Hofraum, großer Wertstatt, Weftrig viertel, Anzahlung 8—10,000 M.
Mentables Dans, nabe der Dotheimerstraße, doppett 3-Zimmer-Wohnungen. Anzahlung 6000 Mart

burch 28ith. Schiffler, Jabnftrafe 36. Renes hochfeines Ctagenbans an der Schierfteinerftrafe, welches mehr als 6%, remirt burch Bilb. Couffer, Jahnfte. 36.

Brautleute

finden ftets große Musmahl in Möbel - Betten

Rleiber., Bafd. und Spiegel-Schrante, Rachttifde, Rommoben, Bafd. Rommoden, Ruchen Ginrichtungen, Stubie, Spiegel, Sofas, Tifchen, Sprungrahmen, Matraben in Daar, Seegras und Bolle. 3038
Will Mayer, 22 Martiftrafie 22,
(fein Laben), gegenüber ber Schweinemebgerei Barbt.

配 正 配 雅

Deutsche und Italienische frische Siede 2 Stad 9 Pl., 25 Stad M. 1.05, per . 5 . 25 . 1.20, 6 . 25 . 140, 7 . 25 . 1.60.

C. Kirchner, Pellrightage 27. Ablertrage 31. Das Uhren= und Goldwaaren=Geschäft

Max Döring Inh.: Henry Wiemer wird jum 1 April verlegt na f Michelsberg 16 (Ede Hochstätte)

Das Immobilien-Geschäft von J. Chr. Glücklich

Wilhelmstrasse 50, Wiesbaden, empfiehlt sich im An- und Verkauf von Häusern und Villen, sowie zur Miethe und Vermiethung von Ladenlakalen, Herrschafts-Wehnungen unter coul. Bedingungen. — Alleinige Haupt-Agentur des "Nordd. Lloyd", Bitlets zu Originalpreisen, jede Auskunft gratis. — Kunst- und Antikennandlung. — Telephon 2388, Große

Mobiliar= Berfteigerung.

Hente Mittwoch, den 12. März, Vormittage 91/2 und Rachmittage 21/2 Uhr anfangend, berfteigere ich wegen Weggugs unter anderm mehr in dem Saufe

12 Marktftraße 12 1 Stiege rechts

nachbergeichnete Gegenftande :

ein reichgeschnittes Buffet, großer Baneelbivan mit Spiegel. auffag, 6 bagu paffenden Stublen mit hoben Lehnen, antite Romode mit Auffat, nugb. Schlafzimmer Ginrichtung bestehend in zwei bochhanpt. Betten mit 3theiligen Daarmatragen, Spiegelichrant, Baichtoilette und 2 Rachttifche, 4 hochbaupt, nußb. Betten mit Ginlagen. Rameltajden u. andere Garnituren, Spiegelichrant, Waichtomoben mit und ohne Marmorplatten, einzelne Cophas, Devan, Chaifelongue, Bucher- und Rleiderichrante, ovale und vieredige Tijche, Flurtoilette, Anszugtifche, nugb. Schreibbureaur, Schreibtiiche, großer Pfeilerspiegel mit Stufe, verichiedene andere Spiegel, Komoden, Conjole, Speife- und andere Stühle, Bluichgarnitur, Sopha, fechs Seffel, Dedbetten u. Riffen, Verticow, Servir-, u. Ripptische. Reiberftander, Sandtuchhalter, Etageren, Beifigengidrante, eif. Rinderbett, 3 Gefindebetten, Raltafiemirmafdine, Teppiche, Baufer, Gardinen, Bortieren, Gallerien, Bilber, Bampen, 2 achted. Tijche, Regulateure, Schreibpult Schirmftander, Garderobehalter, Staffelei, Thur-Borhange mit Meffingftangen. Decorationsfacher, Bafen, Gisbarfelle, Bluichbede, Bandteller, Blumenfaule, Trube mit Bancel. brett und Teppich, Tifchden mit Blufch. u. Geidenbezug, Balluftrade mit Ganle, für Photographen geeig: nete Gegenffande, Chamee-Breffe, 2 Lampen für Gas-Glüblicht, Bilderrahmen jeder Größe, Goldftubl, Drebftuhl, Glasichrant, Beleuchtungs Gardinen für Atelier. Edrantden, 3 Schautaften, ferner Rudenfdrant, Anrichte und noch viele Saushaltungsgegenftanbe öffentlich meiftbietend gegen Baargahlung.

Georg Jäger, Belenenfte. 4. Muctionator u. Tagator.

Innunngs-Krankenkasse der Tüncher-, Stnikateur- und fachirer-Junung

gu Biesbaden und Umgegenb. Montag, ben 17. Märs

Mitglieder-Versammlung

im Lotale gu ben "Drei Ronigen", Martiftrage 26. Tageeordnung: 1. Babl ber Bertreter jur Generalverfammlung.

2. Berichiebenes. Um gabireiches Ericheinen bittet

bie Mitglieberbeitrage

Der Borftanb.

. 6555.89 .

Bäcker-Junungstrankenkaffe.

Rechnungeabichluft für die Beit bom 1. Januar bis 80. Dezember 1901. 1. bie Gintrittagelber

3. Sonftige Ginnahmen 9.-Sa. M. 6879 03 Pf. b. Musgaben. 1. Für ärgtliche Bebandlung 984.94 91 Arguet und fonftige Beilmittel Rrantengeiber a) an Mitglieber b) an Angehörige 381,87 515,90 8.20 Unterftühungen an Bodnerinnen 144,40 Rur- und Berpflegungetoften gurudgegablte Beitrage n) Gintrittegelber

guführung gum Refervefond Bermaltungeausgaben a) perfonliche , 1180,25 b) fachliche 285.84 Sa. M. 6662.82 Pl.

Die Einnahmen betrugen Dt. 6879,03 Pf. Die Ausgaben ... 6642,82 Die Musgaben Raffenbeftand DR. 216,91 Bf.

Biesbaben, ben 25. Februar 1902. Der Borftand ber Bader-Junungs Arantentaffe. Garl Sauereifia, Borfigenber

Rechts-Confulent Arnold, für alle Sachen, Schwaldacherftrafie 5, I. 2819 Sprechit.: 9-121/2, 31/0-61/2, Conniace 10-12 Uhr.

Unier den coulantesten Bedingungen taufe ich stets gegen sofortige Raffe alle Arten Dobel. Betten, Bianinos.

gange Ginrichtungen, Baffen, Fahrraber, Inftrumente u. bgl. Tagationen gratis Abbattungen von Berfleigerungen unter billigfter Berechnung.

Jakob Fuhr, Möbelhandlung, Goldgaffe 12. Auftionator und Tagator.

Den geehrten Berrichaften von Wiesbaden und Umgegend bie er"

gebene Mittheilung, bag gegenmartig wieber ein neuer

gebene Mittheilung, baß gegenwarteg wieber ein Bufchneide-Ritting, berbunden mit Aleidermachen, beginnt und Aufnahme ju jeder Beit ftantfindet. Gleichzeitig theile ich mit, daß ich bereit bin, in ben Abendeftunden in oben erwähnten Fächern Unterricht zu ertheilen. Wiesbaben, im Januar 1902. Maria Nehwarz, afabemisch gebildete Zuschneiderin Abelheiblte. 47, Gartenh. Part.

206. Boniglid Preufifdje Blaffenlotterie.

3. Rlaffe. 2. Biebungstag, 10. Mars 1902. Bormittag. Rur die Gewinne über 172 Mt. find in Rlammern beigefügt. (Obne Gewähr. A. St. A. f. 3.)

(Churc Gereatht. M. St. M. f. 3.)

54 61 149 223 72 324 35 39 487 665 734 91 1135 75 836 456 99 563

72 846 61 950 76 2223 346 582 625 3088 401 78 530 4124 224 711 55

74 977 81 5014 17 409 533 668 5 80 856 6103 28 29 57 79 98 254

481 507 60 62 861 7084 304 517 24 33 91 93 656 737 873 938 8234

600 885 914 35 9068 94 249 52 62 856 434 767 946

10014 45 139 71 353 442 87 562 667 822 960 90 11329 62 409 42

600 704 45 58 12086 69 88 95 97 225 347 90 506 620 29 788 (300) 13018

162 87 544 59 620 47 92 939 14318 (300) 434 535 629 806 14 34 15008

119 254 472 559 670 854 917 49 16157 422 607 708 918 17204 811 55

572 389 765 912 18280 530 610 99 84 19098 224 338 576 672 721

851 81 949 87

572 589 765 912 18290 530 610 99 81 11008 224 538 576 672 721 851 81 949 87 20099 427 30 635 59 708 14 68 21157 203 305 566 626 857 64 949 22310 61 608 45 75 882 90 23085 181 292 330 84 400 59 78 91 647 82 700 34 36 882 929 24068 104 336 409 538 57 618 89 908 25223 50 680 82 867 26012 114 52 228 54 558 (300) 610 88 720 55 811 971 27045 427 48 550 781 28044 338 571 900 78 29046 59 927 705 928 70

30034 63 117 287 379 435 541 698 824 918 58 31152 256 438 570 32040 118 82 208 28 82 83 608 724 61 813 946 58 33164 93 271 38 508 814 19 67 34087 49 111 60 543 66 719 49 35506 40 119 85 81 816 607 99 (300) 760 806 903 36017 60 192 64 260 (300) 771 846 37018 102 18 288 455 76 86 597 681 458 38366 461 (1000) 625 87 766 544 39155 749

40071 227 64 319 33 433 54 81 551 635 56 750 41028 264 289 405 514 77 83 656 60 712 19 830 965 42234 42 67 834 475 826 974 13207 400 84 565 718 815 983 44206 491 646 96 718 97 871 909 45129 454 589 93 654 731 55 985 46028 139 52 68 400 31 62 654 55 712 47149 97 209 63 95 349 96 829 48055 110 478 743 871 85 928 62 90 49128 33 281 306 37 559 638 769 96 968 50003 118 282 364 578 686 731 90 827 68 69 989 51068 108 238 323 90 (300) 413 31 545 789 68 89 887 919 52157 466 91 821 22 31 13 903 17 53300 77 508 43 750 84 991 93 54081 188 738 809 (1000) 427 42 55029 207 76 519 81 634 744 46 58 852 56008 14 45 178 371 415 633 42 857 990 57206 55 83 830 414 549 643 5808 122 72 218 407 745 881 959 59078 83 257 70 424 95 551 662 789 824 928 56 60018 203 23 89 85 339 503 5 650 72 741 904 61020 93 296 425 29 695 859 904 62184 264 494 882 662 86 701 16 86 98 960 63006 145 50 209 68 506 56 615 64 (300) 881 64196 417 743 863 996 63006 145 50 209 68 506 56 615 64 (300) 881 64196 417 743 863 996 63006 145 50 209 68 506 56 615 64 (300) 881 64196 417 743 863 996 63006 145 50 209 68 506 56 615 64 (300) 881 64196 417 743 863 996 63006 145 50 209 68 506 56 615 64 (300) 881 64196 417 743 863 996 63006 145 50 209 68 506 56 615 64 (300) 881 64196 417 743 863 996 63006 145 50 209 68 506 56 615 64 (300) 881 64196 417 743 863 996 63006 145 50 209 68 506 56 615 64 (300) 881 64196 417 743 863 996 63006 145 50 209 68 506 56 615 64 (300) 881 64196 417 743 863 996 63006 145 50 209 68 506 50 615 64 (300) 881 64196 417 743 863 996 63006 145 50 209 68 506 50 615 64 (300) 881 64196 417 743 863 996 63006 145 50 209 68 506 50 615 64 (300) 881 64196 417 743 863 996 63006 145 50 209 68 506 50 615 64 (300) 881 64196 417 743 863 996 63006 145 50 200 68 506 50 615 64 (300) 881 64196 417 743 863 996 65081 14 532 453 845 85 845

28 452 85 645

70111 93 287 387 513 86 611 45 710 879 (3000) 904 71065 129 88 99 279 559 058 705 882 72114 67 85 234 447 556 73252 99 832 91 602 551 56 74061 139 724 880 75191 459 523 96 738 916 91 761061 93 322 76 475 (300) 571 647 85 999 77156 66 74 467 79 550 702 50 828 65 901 30 45 78039 51 59 (300) 63 296 676 771 98 927 76 88 79194 290 30 57 392 475 579 689 88 750 80114 60 215 319 538 57 649 723 86 914 81048 63 91 207 (1000) 61 683 818 84 916 82114 37 82 496 83005 118 70 92 814 456 840 84002 119 92 98 762 805 85198 209 41 69 334 83 473 833 60 98 86257 319 20 430 56 96 539 671 706 51 61 882 964 8708 (500) 96 606 50 74 650 624 45 91 (500) 738 834 88319 642 858 904 78 89079 110 72 527 68 642 730 898

406 50 74 590 624 45 91 (500) 738 834 88319 642 808 904 78 89079 110 72 527 63 642 739 598 90167 239 401 8 63 95 520 41 637 816 96 994 91208 22 309 42 473 600 82 751 92042 46 65 140 51 248 460 655 926 76 93010 180 233 43 90 367 490 509 (300) 50 79 726 67 87 858 94029 491 734 92 99 95052 211 307 550 833 983 96193 219 43 69 314 23 466 626 32 85 761 835 97117 61 99 524 682 92 751 833 89 904 98314 92 513 626 575 908 34 99973 120 65 271 421 553 732 72 80 968 100 205 49 302 96 428 73 596 760 93 101001 10 32 44 69 309 445 604 783 102 035 162 68 244 321 422 46 538 791 103 012 77 620 93 808 32 905 10 104 098 218 35 98 305 572 675 769 383 105049 224 35 51 313 47 65 647 739 916 27 38 106 167 355 441 589 821 48 995 10 7275 496 986 1 935 65 108136 421 57 501 672 842 89 109 023 366 97 648 58 727 802 78 81 923 80

110079 386 455 577 98 653 750 876 975 111052 202 18 641 749 58 82 837 924 112049 63 150 74 324 48 51 89 414 574 88 (800) 946 113 090 506 84 775 880 114123 25 32 49 822 599 988 115010 872 87 444 (800) 64 853 967 69 116011 108 488 501 767 816 96 961 66 117085 91 111 27 68 248 322 81 566 919 118 087 124 58 (1000) 486 599 801 986 119270 78

889 574 801

12 0052 106 52 238 58 398 671 78 121087 46 72 108 479 588 733 839 906 25 12 2086 844 499 514 757 807 19 44 (3000) 12 3200 27 322 402 10 618 12 4029 \$1 184 241 42 57 62 80 837 73 86 475 85 574 633 70 87 89 708 32 49 817 952 76 12 5086 599 586 95 765 859 12 6016 63 340 417 520 650 737 830 39 992 93 12 7003 22 61 77 234 318 416 60 538 934 12 8011 72 165 272 411 78 553 833 971 12 9008 123 874 407 655 99 767 805 18 831 991

13 0002 46 175 241 71 99 483 954 13 1004 203 441 83 564 702 837 68 84 96 943 13 2070 145 92 262 67 329 684 86 817 13 2013 112 876 499 773 96 805 27 968 13 4025 215 19 801 (300) 885 13 5013 228 378 413 57 959 13 6081 202 66 461 641 835 917 59 13 7177 210 418 597 772 84 808 911 42 (300) 59 13 8304 29 517 734 981 13 915 267 502 96 800 37 921

14 02 11 30 795 810 21 982 14 1104 113 201 308 59 63 520 840 (500) 50 69 14 2055 94 142 205 64 607 722 14 3 296 835 515 646 79 996

140211 302 796 810 21 982 141104 113 201 308 59 63 520 840 (500) 50 69 142055 94 142 205 64 607 722 143296 835 515 646 79 996 144092 (500) 168 227 577 735 68 95 851 78 999 145187 314 539 815 991 146082 84 162 223 400 528 62 601 87 777 879 903 10 147025 151 89 454 774 865 913 148073 111 496 526 624 80 703 905 144081 122 69 75 214 413 623 810 64 971 150127 308 62 431 584 629 783 817 956 64 70 151025 129 62 84 283 94 388 80 636 715 82 95 818 18 28 152142 209 322 58 407 548 41 967 91 153017 90 134 60 282 465 632 766 99 841 53 976 154016 111 17 52 74 815 438 626 39 716 23 962 155258 67 438 503 90 36 636 635 883 992 156007 88 111 72 96 374 684 765 996 157006 234 65 434 602 802 65 98 903 158027 187 346 84 85 472 92 621 28 61 742 60 736 839 990 159002 79 221 347 473 76 591 918 160 103 (300) 310 15 507 48 670 886 936 94 161322 407 503 574 815 32 921 162000 15 103 11 36 274 402 745 830 947 65 163027 127 38 483 509 645 99 711 819 906 164007 99 119 497 700 5 814 46 165071 124 380 93 450 502 25 788 17 21 166002 112 96 286 537 89 608 928 43 49 96 167071 79 230 740 53 882 168 879 412 32 (1000) 590 95 640 46 60 741 47 59 79 89 169 149 224 69 70 (300) 343 427 939

Schuhwaaren = Ausverfauf

wegen Aufgabe bee Labens. Ganglicher Musberlauf fammtlicher Schuhwagren gu und unter Gabrifpreifen.

Konntmanden-Stiefel in großer Auswahl.

J. Leisse, RI. Rirchgaffe 3, am Mauritineplan.

206. Soniglich Prenfifche Blaffenlotterie.

3. Rlaffe. 2. Biehungstag, 10. Marg 1902. Radmittag.

3. Plasse. 2. Ziehungstag. 10. März 1902. Nachmittag. Rur die Gewinne über 172 Mt. sind in Klammern beigefügt. (Thue Gewähr. A. St.-A. f. Z.)
239 61 630 89 85 869 981 1067 367 459 541 48 875 906 2014 184 275 86 879 515 44 60 765 881 966 3208 42 95 472 519 631 754 969 69 4009 182 33 236 316 417 42 52 660 882 5001 12 63 147 51 89 208 15 420 531 91 600 737 808 59 930 (3000) 6011 61 116 40 353 56 79 598 649 75 83 742 960 7034 98 150 317 445 532 39 791 99 850 974 8192 819 613 89 96 730 71 77 912 76 81 9204 23 60 85 98 624 871 10 917 40 124 337 44 493 967 11070 199 342 59 485 507 10 32 690 972 12207 98 357 546 57 756 13001 122 510 751 14084 370 86 462 590 707 14 31 76 818 962 95 15081 116 267 355 81 542 9.9 16085 70 86 268 689 1958 18057 126 28 312 66 673 906 19082 143 391 588 98 602 11 69 790

20019 68 194 284 428 572 21088 136 41 45 315 56 81 94 431 955 90 650 751 863 91 22086 138 229 35 314 417 545 49 67 750 82 23281 652 71 720 22 24008 121 248 52 406 525 45 823 76 25421 23 47 501 60 659 688 711 26144 65 441 817 27000 232 75 679 879 965 99 28204 82 95 75 704 853 917 81 29154 76 246 86 396 498 587 621 30 847 6500 80 908

847 (500) 80 906
239048 57 107 26 206 319 58 571 674 856 84 908 87 41 63 31216
42 496 591 716 95 856 907 32185 263 325 569 673 771 33307 500
602 785 87 34023 88 106 10 34 52 65 67 200 300 560 96 708
816 35022 28 93 263 71 360 98 470 583 42 684 853 36175 216
50 83 303 52 72 504 92 871 37020 310 (300) 454 58 60 646 92 38032
46 409 617 79 39073 134 96 290 446 84 520 91 647 811 941
40316 97 632 728 836 46 943 41200 819 21 971 98 42123 476
583 614 57 793 43037 57 168 321 542 73 624 (300) 58 44182 243 332
(300) 83 509 71 734 840 45229 43 367 476 98 622 36 46017 94 257
322 28 93 538 656 47115 319 572 677 98 733 79 83 882 961 48031
200 72 419 544 83 607 35 954 49055 78 348 68 (3900) 456 655 853
902 42

902 42
50073 96 98 114 219 75 506 89 777 811 41 51182 213 70 515 73 623
26 731 824 44 52998 102 70 328 59 64 89 91 460 592 678 753 58 900
31 90 (500) 53010 129 44 81 400 6 23 519 824 900 54110 219 358 545
60 764 73 800 919 55036 77 80 201 26 49 79 688 813 50 96 900
56047 101 407 500 11 20 30 87 688 658 65 987 57000 44 (500) 158 62
308 81 439 61 564 677 98 847 60 929 58000 (300) 21 80 346 56 445 663
763 857 59000 63 341 89 476 541 700 87 860 86 909
60043 49 69 141 360 88 438 84 630 712 977 61118 66 246 396 612
729 62132 211 496 678 90 622 63000 70 168 258 342 49 74 91 478
64036 112 240 238 87 566 653 728 32 65088 158 324 467 79 640 88
836 39 80 937 75 66690 378 400 51 (300) 79 716 925 67128 214
415 76 524 68040 96 116 229 33 80 335 464 91 796 804 76 906 94
69239 370 438 694 806 968
70119 55 456 597 715 72 810 947 62 71029 40 396 451 62 566 90
640 52 871 72966 470 690 703 814 30 58 974 73303 429 62 76 505
674 734 940 71 74072 114 215 394 422 75168 290 438 680 721 34
908 41 76620 141 77 299 508 758 825 70 77054 130 412 688 803 78030
108 48 400 584 787 806 22 45 915 79054 338 91 414 576 600 73 79 94
744 88 852 901 (300) 45

108 48 40 584 787 806 22 45 915 79054 888 91 414 576 600 78 79 94 744 88 852 901 (800) 45 80182 235 321 63 404 506 643 888 89 81 025 61 158 76 590 690 816 82000 433 58 718 890 926 61 83116 36 267 95 432 545 97 99 643 852 910 73 82 84067 109 298 538 610 916 85062 543 74 685 700 65 (800) 86242 386 90 685 98 810 946 87048 155 99 222 34 98 672 88116 91 (900) 242 381 42 99 541 63 76 690 714 23 53 863 980 89088 106 65 871 446 568 70 650 59 744 89 74 925 67 90274 403 508 11 601 785 848 91151 239 464 726 891 92086 119 319 570 649 63 729 40 58 648 91 32108 276 377 620 720 37 676 9408 117 22 201 91 873 484 508 18 52 69 689 99 750 59 857 95046 86 156 99 709 848 968 80 9664 220 59 94 (500) 407 585 605 82 876 940 97453 586 608 782 98123 96 235 58 431 99091 177 (500) 261 876 422 51 54 90 508 (300) 898 1000 97453 586 608 782 98123 96 235 58 431 99091 177 (500) 261 876 422 51 54 90 508 (300) 898 1000 97453 586 608 782 98123 96 235 58 431 99091 177 (500) 261 876 700 961 177 1849 68 942 89 101070 151 444 695 772 89 883 923 83 102174 512 750 803 76 904 44 98 103315 419 84 558 66 78 8770 96 104244 646 788 557 105019 82 189 339 80 443 94 550 662 74 7578 813 31 78 905 106 122 280 455 663 805 909 107143 20145 352 84 689 924 108003 280 300 002 18 78 767 897 984 109162 255 469 579 855 65 909 84

689 924 108 003 250 500 602 18 78 757 897 984 109162 295 469 570 795 855 65 909 84 110005 114 226 84 69 311 19 808 111457 88 888 921 55 112206 686 712 78 970 113359 405 684 713 64 93 913 26 66 114096 113 246 709 34 885 981 89 115 105 31 228 40 342 55 545 677 873 78 116 196 39 219 322 624 938 45 (1000) 95 117 496 500 685 72 747 831 842 69 76 118 038 12004 57 746 908 56 119015 296 350 609 708 120001 30 35 61 260 346 576 87 744 823 25 975 95 121150 295 742 964 68 78 122146 69 208 322 421 604 46 829 46 976 123 220 77 566 749 64 845 964 124 025 187 271 446 523 800 961 68 125 226 320 640 126 100 12 18 25 972 96 383 625 775 976 79 12 7281 368 520 41 707 98 808 964 70 84 128053 86 148 211 588 601 34 69 74 707 40 992

540 126100 12 18 25 972 96 323 625 775 976 79 127281 388 520 41 707 98 808 964 70 84 128053 86 148 211 588 601 34 69 74 707 40 922 129001 85 522 714 29 130052 169 94 255 474 941 79 131106 17 38 459 78 98 552 69 692 844 132024 86 220 506 772 833 900 6 133009 36 53 99 102 99 735 89 134252 79 92 520 684 820 933 93 135205 897 (300) 997 136001 102 19 67 94 206 35 41 382 92 498 566 70 736 95 137173 487 522 66 820 138008 34 198 233 903 476 525 813 975 139022 28 66 167 140085 96 19 224 60 348 635 98 827 54 934 141025 49 182 290 354 56 57 97 468 530 62 896 142022 25 180 325 523 95 726 68 89 842 44 902 143155 344 428 26 684 773 901 144116 38 58 905 14 32 88 803 145166 81 84 212 334 405 76 92 512 52 680 843 902 146212 308 523 43 696 719 21 29 27 61 911 62 147107 65 148103 224 84 88 378 440 601 17 688 99 662 86 149006 9 197 439 516 788 808 925

808 925
1150116 22 31 320 78 435 44 596 77 928 151040 102 11 259 519 613 863 90 906 152097 759 98 153224 966 462 502 627 58 709 988 75 77 154342 56 458 97 508 24 63 44 777 841 47 924 45 155011 92 163 498 527 40 46 8.9 33 156001 180 492 590 600 708 85 157026 68 438 63 546 719 902 48 62 158168 221 347 50 461 509 907 48 159044 170 71 245 927 37 727 892
160002 77 85 238 58 88 888 691 706 97 161032 84 186 221 43 310 550 62 72 660 82 750 816 966 97 162055 322 46 446 91 552 735 66 70 871 163045 64 222 357 79 48996 (300) 594 619 47 735 708 50 859 919 28 164002 202 63 85 431 39 516 743 165152 296 5019 71 84 90 673 700 14 818 929 90 166058 105 7 99 296 502 3 60 791 829 68 167008 104 6 21 42 220 40 312 16 80 82 435 533 649 168519 913 15 19 53 169028 208 448 572 825 921 170080 418 572 79 690 841 64 949 171170 77 205 790 506 608 5

6 21 42 220 40 312 16 80 82 435 533 649 168519 913 15 19 53 169028
258 442 572 825 921
170090 418 572 79 630 841 64 949 171170 77 205 790 506 603 5
78 (5000) 86 575 819 30 948 97 672023 176 347 578 637 48 733 965
971 173002 935 97 86 415 17 535 68 637 759 97 174012 223 852 64
5 464 633 851 (300) 513 76 175067 573 618 865 82 290 176039 221
415 58 507 99 690 830 70 177057 306 20 57 430 551 833 49 79 918
(1000) 27 178111 (47 54 818 456 633 67 700 77 83 876 967 84
179051 500) 200 307 499 530 96 612 795 825 50 980 92
180150 251 413 27 670 818 951 68 181087 213 470 525 806 23 71
18205 336 82 563 684 728 816 78 916 79 (800) 183371 163 253 731
803 64 76 184183 231 553 96 619 767 854 73 906 185352 420 768 96
854 186101 209 407 742 808 37 966 187006 31 35 85 122 87 294 41
812 46 473 616 18 764 65 (900) 801 188041 438 557 91 (900) 613 32 34
72 753 63 78 807 74 189006 107 65 210 311 395 882 711 85 96 981
190082 37 67 106 80 412 563 733 896 191094 218 334 817 57 900
85 76 192229 328 400 68 527 620 54 701 18 35 860 193026 140 230
45 342 53 442 499 826 194060 252 306 47 49 479 550 85 622 86 728
195031 39 62 347 98 490 91 630 771 811 73 196663 114 19 217 301
71 518 629 31 42 913 197076 212 326 408 635 765 838 37 198111 45
836 87 408 523 47 24 50 614 750 89 63.00 98 888 938 201450 591
633 858 927 202130 356 408 739 73 920 203117 203 475 531 674 (500)
755 916 20 4228 49 8 86 19 4050 252 306 47 49 479 550 85 622 96 728
89 67 20 70022 104 92 308 578 88 921 20 810 94 201 54 450 66
674 726 28 837 938 80 20 9018 111 444 529 645 727 938
210084 180 382 435 584 686 821 900 98 20 500.9 59 101 (1000)
755 916 20 4228 496 586 82 88 82 89 90 89 211439 49 500 605 972
212075 221 42 46 54 68 389 457 724 58 847 213089 20 40 459 746 68
674 726 28 837 938 80 20 9018 111 444 529 645 727 938
210084 180 382 435 584 686 821 900 98 211439 49 500 605 972
212075 221 42 46 54 68 389 457 724 58 847 213089 20 40 459 746 68
674 726 28 837 938 80 2480 585 64 941 93 215224 (500) 69 504
777 71 809 616 87 741 57 221089 854 407 85 858 678 222966

220277 383 616 87 741 57 221089 854 407 85 585 678 222396 891 574 660 87 95 816 965 223197 54 382 687 837 224017 134 361 688 3m Gewinnrobe verblieben; 1 Gew. a 60 000 Mt 1 a 45 000 Mt. 1 a 30 000 Mt., 1 a 15 000 Mt., 1 a 10000 Mt., 2 a 5000 Mt., 5 a 3000 Mt., 4 a 1000 Mt., 19 a 500 Mt., 34 a 300 Mt.

Sarg-Magazin

Karl Ruppert, Dambachthal 5,

empfiehlt fein großes Lager aller Art Dolg- und Detall.

Uebernahme von Leichen . Transporten nach ollen

Biesbadener

Consum-Halle

Jahnfir. 2, Moritfir. 16 u. Sedanplat 3. Reinfte Gufrahm-Tafelbutter pro Bfb. DR. 1.15, Frinke Eugrahm-Lafelontice pro Life. Mr. 1.16,
Kornbrod 36 Pig., Bemijchies pro Laib 38 Pig.,
Weishbrod 42 Pig., Margarine pro Bib. 70 u. 80 Pig.,
Gelee pro Pib. 22 Pig., Apritofen-Gelee pro Vib. 35 Pig.
Prima Reruseise pro Bib. 23, 24 u. 25 Pig., Ecilenp. à Pad. 6 Pig.
Echmierseise pro Pib. 19 u. 20 Pig., Epiritus pro Ar., 30 Pig.
Ealardl pre Sch. 40 Vig., Ribbot pro Sch. 32 Pig.
Rassee pro Pib. 70, 80, 1 — 1.20, 1.40 u. 1.60.
Echnies Rassericas Wilchung pro Vib. 1.40 u. 1.60. Scinfte Portericco Difdung pro Bib. 1.40 und bei 10 Bing

eine gutgebende Taidennbr ale Gratie-Bugabe, Bflaumen pro Bib. 20, 25, 30 und 35 Bfa., Gemifchies Coft pro Bib. 25, 30 n. 40 Pfg., Dieht pro Sh. 11 16, 18 Bfg

Rubeln pro Bib. 23, 24, 28, 32, 35 und 40 Bfg.





Waarenlagers

Mittwod, den 12. und Donnerftag, den 13. Marger., Morgens 91/2 und Hadmittags 21/, Uhr anfangend, verfteigere ich in meinem Actionstofale

47 Friedrichstraße

aus dem Concurse P. Schneider das gesammte Lept an Schuhwaaren und Rleidern ac., als:

Ca 1000 Paar Schuhe, Stiefel und Bantoffel affer Art fur Damen, herren und Rinder, herren. Buriden und Anaben-Anguge. Dojen, Arbeitsfleider zc. 3223 öffentlich meiftbietenb gegen Boargablung.

Auctionator u. Carator.

Große Geld-Lotterie.

Biebung 19,=15. Marg in Ioln. Garantirt 14,000 Bel gewinne. Sauptgeminne 125 000, 75,000, 50,000, 20,000 Dt. zc. zc. Gange Loofe à 41/4, balbe à 2,80 Gange Loofe à 41/g, balbe & 2,30 20,000 M. ic. ic. ic. noch zu haben bei 3174 de Fallois. 10 Sanggaffe 10.

Frische Landbutter bei 2 Pfd. à 98 Pfg.,

C. F. W. Schwanke, Wiesbaden,

Lebensmittel- und Weinconsumgeschäft, Tel. 414, Schwalbacherstrasse 49, E gegenüber der Emser- und Platterstrasse.

Rochbrunnenbader. Bum Beginn der Badegeit empfehle in beiner werthen Rundichaft Baber in bitannter Gute aus reinem Rochbrunnenmaffer. Durch praftifch E richtung bin ich in ber Lage, allen Anforderungen genugen gu fis Telephon 245 (Beger).

Peter Staadt, 2 aberlieferant, Woll



ale Confirmationegeichente

empfiehlt allerbilligft. Karl Becker, Uhrmadit, Große Burgitrage 10.

Ginige Doppelmaggone re ugehaltenen beften Prima Nußkohlen-Siebgrus Budleid ammiehle weit unter Gelbfitoften abjugtets Bugleid empfchle ich meine borgügliden

Aufkohlen in allen Korngrößen, Anthracitkohlen, dentine, belg. und englifte. fowie

Braunkohlen, abfolnt trocken, Brannkohlen-Salon-Briketts auferft billig.

Wilhelm Thurmann, Morititrage 52.

1280

Werniprecher 2553. atente etc. erwirkt Ernst Franke, Bahnhofstr. 14